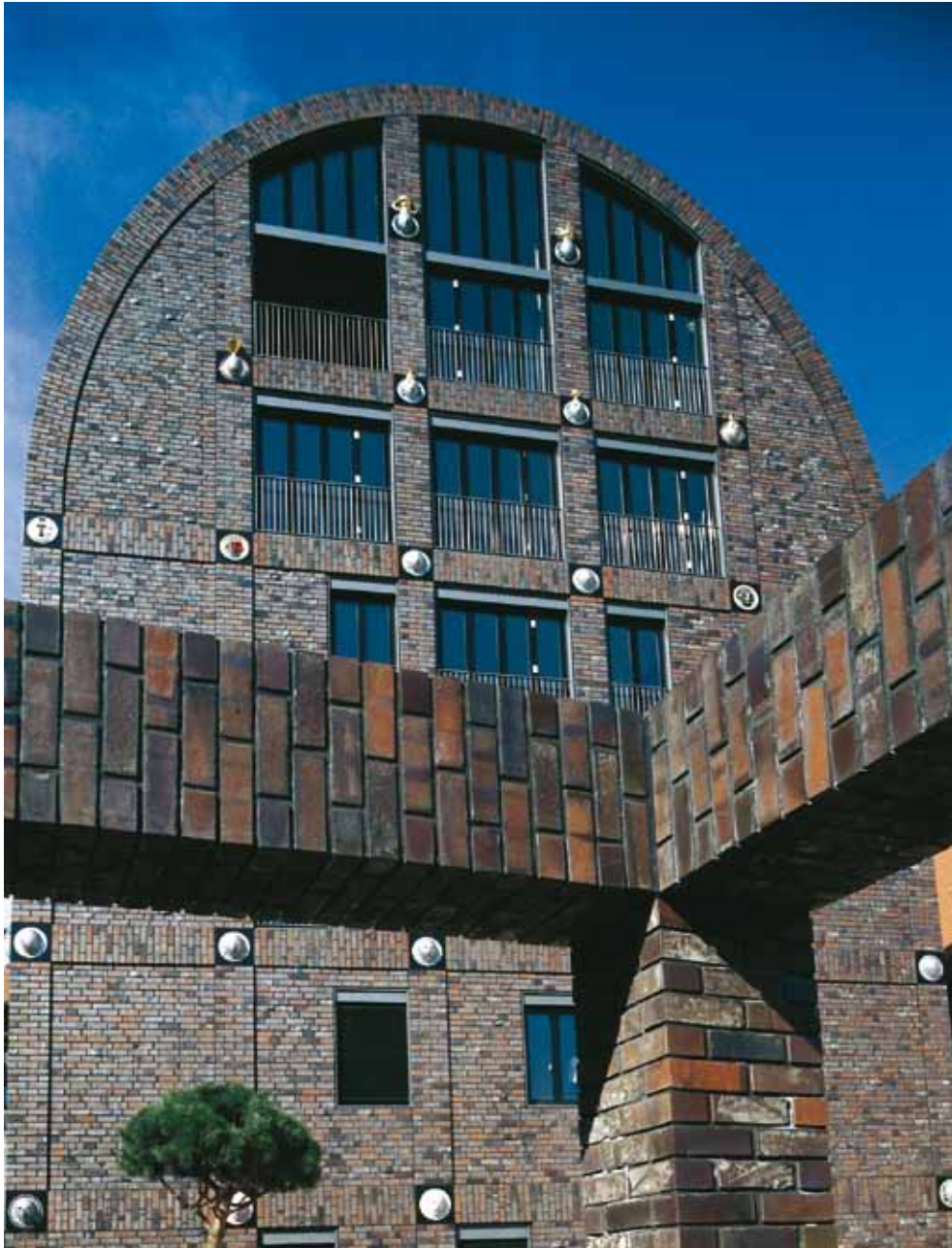


Befestigungstechnik für Verblendmauerwerk



Melzer
Befestigungstechnik

Melzer & Co. GmbH

Mühlberg 9

09419 Thum OT Jahnsbach

Ruf 037297 / 8360

Fax 037297 / 83636

Web www.mauerwerkskonsole.eu

NEU! Jetzt mit geprüftem Kragmaß bis 350 mm.

Melzer Konsolenkopf

Zulassung beim DIBT
Z-21.8-1893

sowie

Landesstelle für Bautechnik
Baden Württemberg
Prüf-Nr. 10/04

**Melzer & Co
GmbH**

Z-21.8-1893



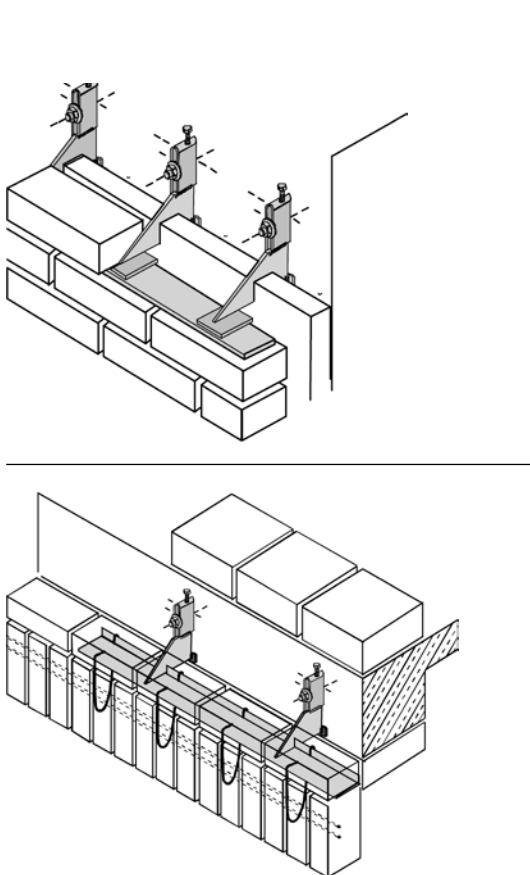
Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	Seite
Einführung	2
Normen und Vorschriften	2
Fugenanordnung	3
DIN 1053 T1/2/90 Auszug Abschnitt 8.4.3	4
Montageanleitung	5

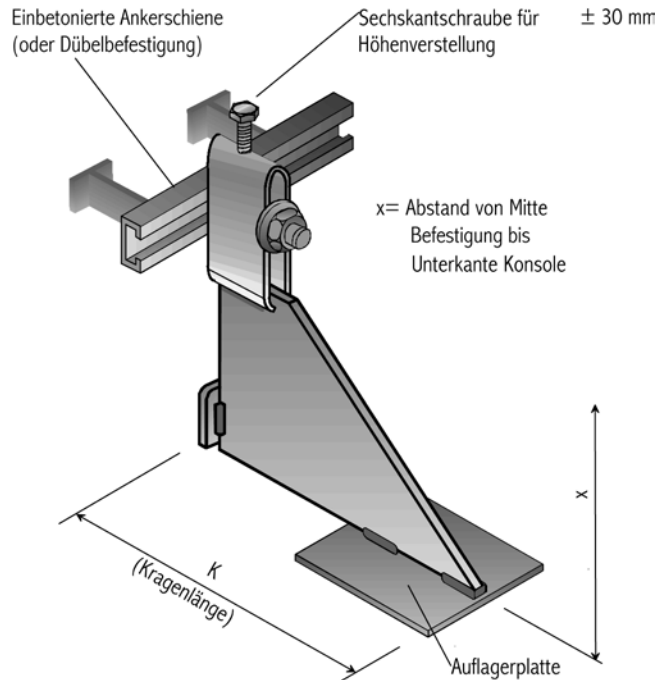
Abfangkonsolen, Befestigungsmittel

Musterfassade	6
Suchverzeichnis	7 + 8
Anwendungsbeispiele	9 - 14
Melzer Einzelkonsole BKUO	15
Melzer Einzelkonsole BKUV	16
Melzer Einzelkonsole BKWO	17
Melzer Einzelkonsole BKSO	18
Melzer Einzelkonsole BKSV	19
Melzer Einzelkonsole BKPO	20 + 21
Melzer Einzelkonsole BKPV	22 + 23
Melzer Winkelkonsole BKFO	24 + 25
Melzer Winkelkonsole BKFV	26 + 27
Melzer Winkelkonsole BKFR bzw. BKFL	28 + 29
Melzer Winkelkonsole BKFD	30 + 31
Melzer Winkelkonsole BKB	32
Melzer Befestigungsmittel	33
Allgemeine Geschäftsbedingungen der Melzer & Co. GmbH	34
Referenzobjekte	35
Tipps und Hinweise, Anfahrtsskizze	36

Einführung



Einzelkonsolenanker BKUO



Die Konsolen werden in **drei** Laststufen **3,5 KN**, **7,0 KN** und **10,5 KN** hergestellt. Die Befestigungshöhen x der einzelnen Laststufen sind unterschiedlich, für die Konstruktionsvarianten sind diese gleich.

Gerechnet wird von der Unterkante abzufangendem Verblendmauerwerk bis Achse Befestigungsmittel. Alle Konsolen besitzen die Höhenverstellbarkeit von ± 30 mm. Die resultierenden Anschlusslasten sind abhängig vom Ausnutzungsgrad, Wandabstand und Einbauhöhe.

So ergeben sich zum Beispiel bei Auslastung:

Laststufe 3,5 KN: Profil 38/17-K oder Dübel FHB II-AS M 12x75 / 60-A4

Laststufe 7,0 KN: Profil 49/30 oder Dübel FHB II-AS M 12x75 / 60-A4

Laststufe 10,5 KN: Profil 52/34 oder Dübel FHB II-AS M 16x95 / 60-A4

Alle Bauteile müssen in Edelstahl W1.4571/1.4401 (A4) ausgeführt werden.

Normen und Vorschriften

Befestigen von Verblendmauerwerk

Befestigen von Verblendmauerwerk unterliegt den geltenden Bestimmungen in der Bautechnik. In Anlehnung nachstehender Normen werden die Abfangkonsolen in Materialgüte W1.4571/1.4401(A4) ausgeführt.

DIN 1045 Beton und Stahlbeton, Bemessung und Ausführung

DIN 1055 Lastannahmen für Bauten

DIN 17440 Nichtrostende Stähle

DIN EN 10088-2 Nichtrostende Stähle

DIN 1053 Mauerwerk; Berechnung und Ausführung

DIN 4420 T1+2 Arbeits- und Schutzgerüste

DIN 18800 T1 Stahlbauten; Bemessung und Konstruktion

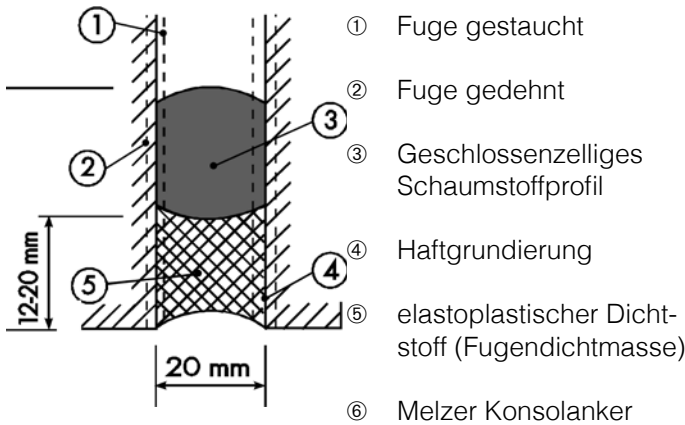
DIN 18800 T7 Herstellen, Eignungsnachweise zum Schweißen

Zulassung der Ankerschienen- sowie Dübelhersteller für nichtrostende Stähle. Erläuterung zum Zulassungsbescheid vom 29. Januar 2010. Unser Betrieb ist im Besitz des Eignungsnachweises gem. DIN 18800 Teil 7.

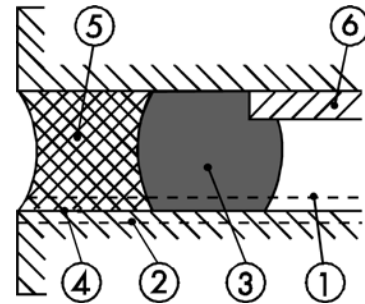
Fugenanordnung

Die äußere Schale des Verblendmauerwerks dient neben dem architektonischen Aspekt der Verkleidung auch als Schutzschicht gegen Witterungseinflüsse wie Regen, Wärme, Kälte, Winddruck und Windsog. Dadurch, daß die Verblendschale nicht belastet wird, kann sie relativ schmal dimensioniert werden. Die Mindestbreite beträgt 90 mm, gebräuchlich ist jedoch 115 mm. Bei Planung von Mauerwerksfassaden ist die Wärmeausdehnung der Baustoffe zu beachten. Die Verbindungselemente beider Schalen dürfen die Ausdehnung nicht behindern; es ist sonst mit Bildung von Rissen zu rechnen.

Vertikale Dehnfuge



Horizontale Dehnfuge



Vorschlag zur Fugenausbildung:
 Deutsche Gesellschaft für Mauerwerksbau

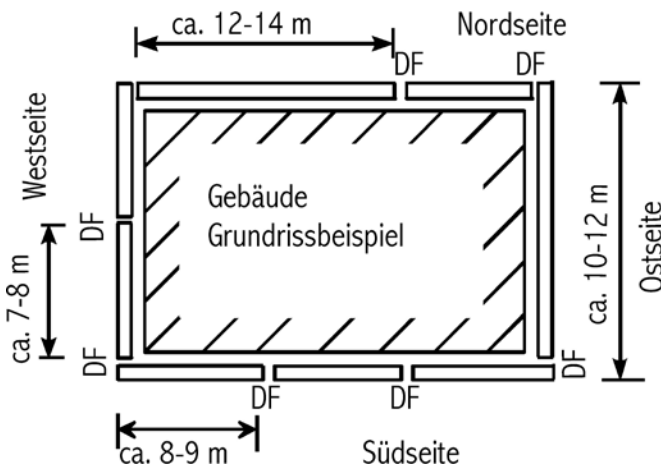
Vorschlag zur Fugenausbildung

Kalksandstein aus Information, Hannover.

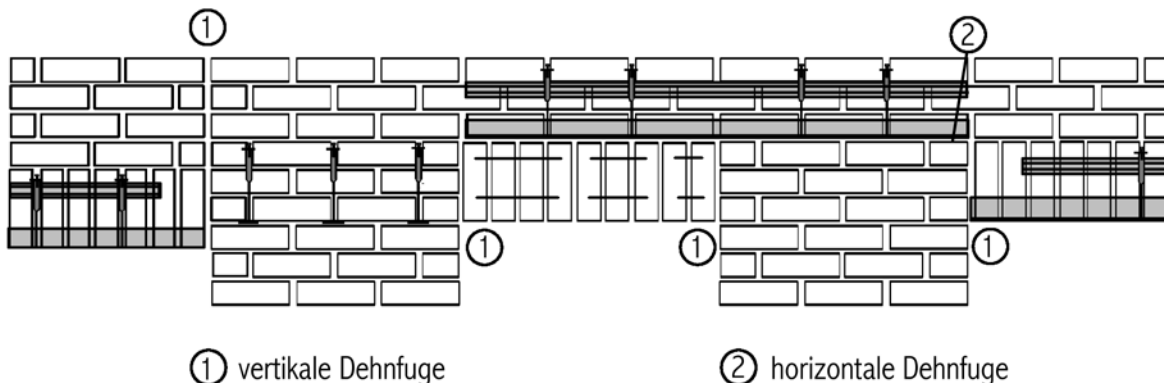
Zusammenhängende Mauerwände sollen je nach geografischer Lage nicht breiter als 7 bis 14 m ausgeführt werden. Sie werden durch vertikale Dehnfugen getrennt. Die horizontalen Dehnungsfugen sind die Abfugebenen.

Wärmedehnungskoeffizienten:

Backsteinmauerwerk	0,006 mm/m K
Kalksandsteinmauerwerk	0,008 mm/m K
Gasbeton	0,008 mm/m K
Beton	0,012 mm/m K
Stahl	0,012 mm/m K

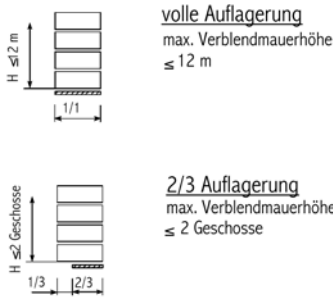


Ansicht Fugenverlauf



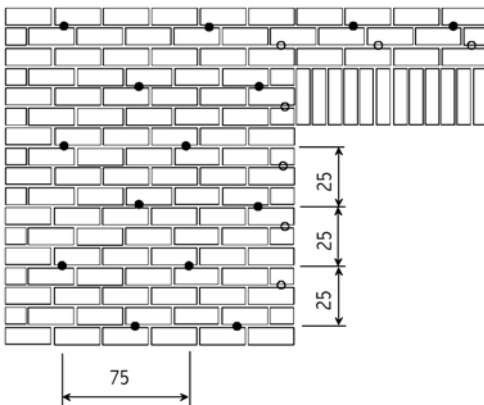
DIN 1053 T1/2/90

Auszug Abschnitt 8.4.3



Ist die Außenschale nicht höher als 2 Geschosse, bzw. wird sie alle 2 Geschosse abgefangen, so darf sie bis zu einem Drittel ihrer Dicke über das Auflager vorstehen.

Anordnung der Luftschtanker



Anzahl der Anker in der Wandfläche: 5 Stück/m²
Im Fugen- und Randbereich sind zusätzlich 3 Stück/m² einzusetzen

Bei Anordnung einer nichttragenden Außenschale (Verblend- od. geputzte Vormauerschale) vor einer tragenden Innenschale (Hintermauerschale) ist folgendes zu beachten:

- Bei der Bemessung ist als Wanddicke nur die Dicke der tragenden Innenschale anzunehmen. Wegen der Mindestdicke der Innenschale siehe Abschnitt 8.1.2.1. Bei Anwendung des vereinfachten Verfahrens ist Abschnitt 6.1 zu beachten.
- Die Mindestdicke der Außenschale beträgt 90mm. Dünnere Außenschalen sind Bekleidungen, deren Ausführung in DIN 18515 geregelt ist. Die Außenschale soll über ihre ganze Länge und vollflächig aufgelagert sein. Bei unterbrochener Auflagerung (z.B. auf Konsolen) müssen in der Abfangebene alle Steine beidseitig aufgelagert sein.
- Außenschalen von 115 mm Dicke sollen in Höhenabständen von etwa 12 m abgefangen werden. Ist die 115 mm dicke Außenschale nicht höher als 2 Geschosse oder wird sie alle 2 Geschosse abgefangen, dann darf sie bis zu einem Drittel ihrer Dicke über ihr Auflager vorstehen. Für die Ausführung der Fugen der Sichtflächen von Verblendschalen siehe Abschnitt 8.4.2.2.
- Außenschalen von weniger als 115 mm Dicke dürfen nicht höher als 20 m über Gelände geführt werden und sind in Höhenabständen von etwa 6 m abzufangen. Bei Gebäuden bis 2 Vollgeschossen darf ein Giebeldreieck bis 4 m Höhe ohne zusätzliche Abfangung ausgeführt werden. Diese Außenschalen dürfen maximal 15 mm über ihr Auflager vorstehen. Die Fugen der Sichtflächen von diesen Verblendschalen sollen in Glattstrich ausgeführt werden.
- Die Mauerwerksschalen sind durch Drahtanker aus nichtrostendem Stahl mit den Werkstoffnummern 1.4401 oder 1.4571 nach DIN 17440 zu verbinden (siehe Tabelle 11). Die Drahtanker müssen in Form und Maßen Bild 6 entsprechen. Der vertikale Abstand der Drahtanker soll höchstens 500 mm, der horizontale Abstand höchstens 750 mm betragen.

Tabelle 11. **Mindestanzahl und Durchmesser von Drahtankern je qm Wandfläche**

		Drahtanker	
		Mindest-Anzahl	Durchmesser
1	mind., sofern nicht Zeilen 2 u. 3 maßgebend	5	3
2	Wandbereich höher als 12 mm über Gelände oder Abstand der Mauerwerksschalen über 70 bis 120 mm	5	4
3	Anstand der Mauerwerksschalen über 120 bis 150 mm	7 oder 5	4 oder 5

8.4.3 Zweischalige Außenwände

8.4.3.1 Konstruktionsarten und allgemeine Bestimmung für die Ausführung.

- Nach dem Wandaufbau wird unterschieden nach zweischaligen Außenwänden
- mit Luftschticht
 - mit Luftschticht und Wärmedämmung
 - mit Kerndämmung
 - mit Putzschticht.

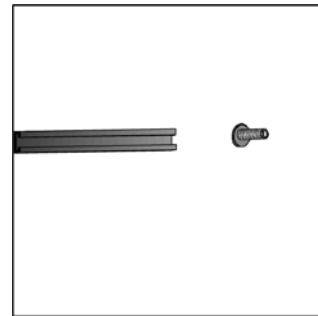
An allen freien Rändern (von Öffnungen, an Gebäudeecken, entlang von Dehnungsfugen und an den oberen Enden der Außenschalen) sind zusätzlich zu Tabelle 11 drei Drahtanker je m Randlänge anzuordnen. Andere Verankerungsarten der Drahtanker sind zulässig, wenn durch Prüfzeugnis nachgewiesen wird, daß diese Verankerungsart eine Zug- und Druckkraft von mindestens 1 kN bei 1,0mm Schlupf je Drahtanker aufnehmen kann. Wird einer dieser Werte nicht erreicht, so ist die Anzahl der Drahtanker entsprechend zu erhöhen.

Montageanleitung

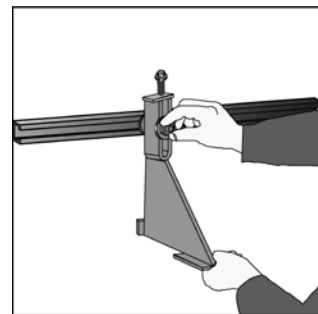
Die Hammer- oder Hakenkopfschraube wird durch einfaches Einstecken und Drehen in Position gebracht.

oder

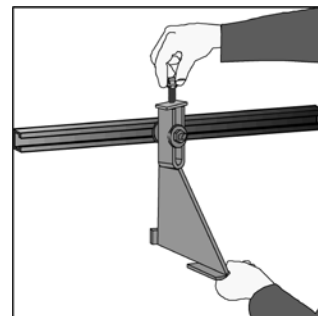
Dübel nach Zulassung setzen.
Die erforderlichen Randabstände beachten.



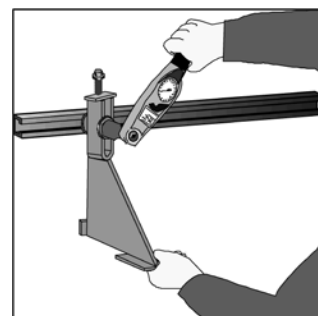
Die Konsole wird in grober Vorjustierung auf die hintere U.-Scheibe und Schraube geschoben.
Vordere U.-Scheibe aufschieben und Mutter auf das Gewinde drehen.



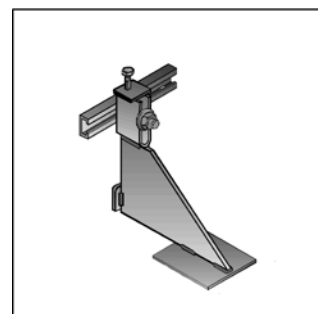
Ausrichten der Konsole durch Eindrehen der Höhenstellschraube, dadurch stufenlose Höhenjustierung über den gesamten Verstellbereich.



Anzugsdrehmoment entsprechend Typenprüfung aufbringen.

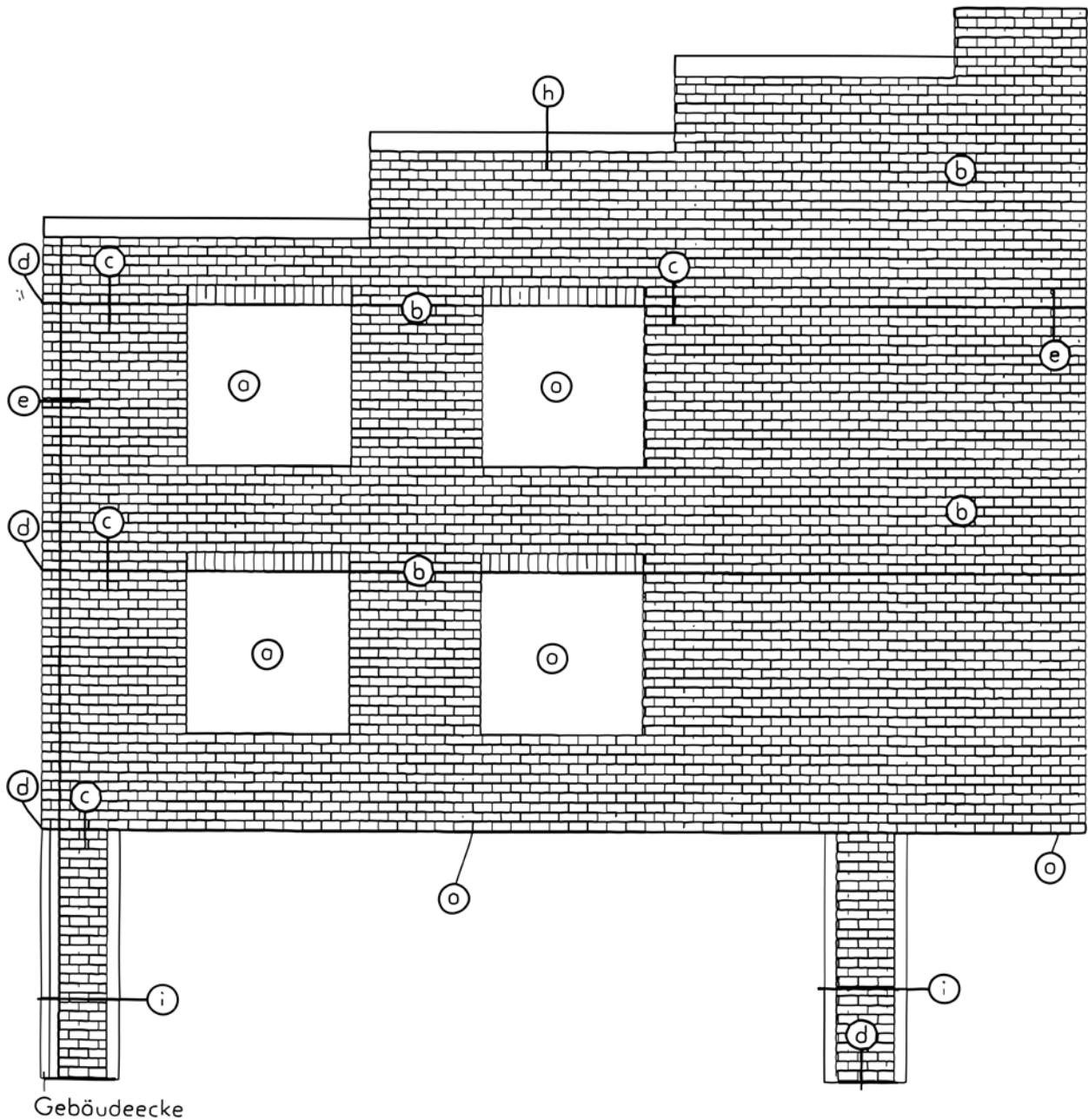


Abfangkonsole fertig montiert

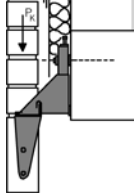
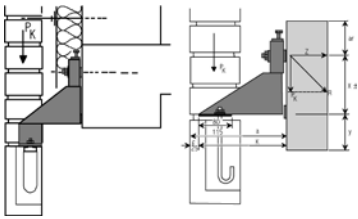
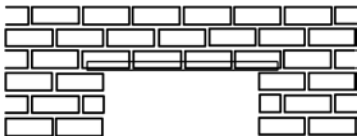
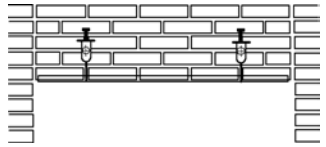
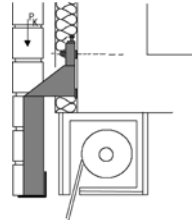
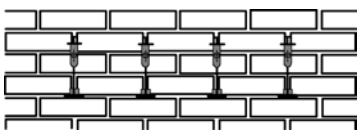
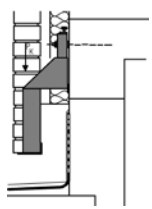

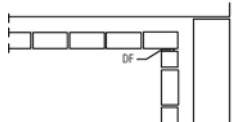


Musterfassade

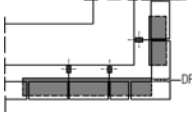
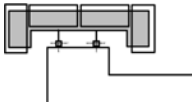
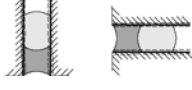
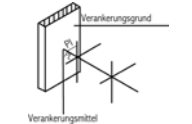
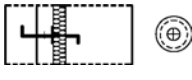
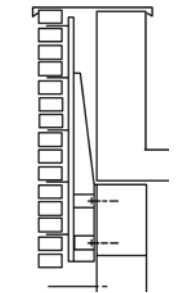
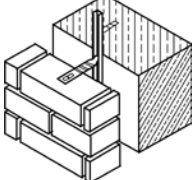
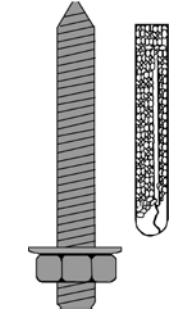
- | | | | |
|-----|-----------------------------------|-----|--|
| a.) | Öffnung | f.) | Gerüste |
| b.) | Vollflächige Wandscheibe | g.) | Drahtanker |
| c.) | Wandscheibenende | h.) | Dachränder |
| d.) | Gebäudeecken, Pfeiler | i.) | Maueranschlüsse |
| e.) | Dehnfugen horizontal und vertikal | k.) | Befestigungsmittel, Dübel u. Ankerschienen |



Suchverzeichnis

Beispiel für Fassadenbefestigung	Öffnung	vollflächige Wandscheiben	Wandscheiben, Abschluss	Gebäudeecken, Pfeiler
	a	b	c	d
	Unsichtbare Abfangung Grenadierschicht Siehe Seite 9 Bild 2 und 2			
	Unsichtbare Abfangung Beton-Ziegel Siehe Seite 9 Bild 3 und Seite 10 Bild 4			
	Sichtbare Abfangung über kleinen Öffnungen Seite 33	Überbrückungswinkel Siehe Seite 9 Bild 2		
	Sichtbare Abfangung Läuferband Siehe Seite 10 Bild 5 und 6	Unsichtbare Abfangung Läuferband Siehe Seite 12 Bild 11		
	Sichtbare Auflagerung mit Anschlag vor Rollläden Siehe Seite 11 Bild 7			
		1- oder 2-geschos-sige Zwischenabfangung Seite 11 Bild 9 und Seite 12 Bild 10		
		Fußpunktausbildung über Erdgleiche Siehe Seite 11 Bild 9		
			Gebäudeabschluss vertikale u. horizontale Dehnfuge Siehe Seite 3 Seite 12 Bild 12 Seite 13 Bild 13	
			Innendecke Seite 13 Bild 14	Innendecke Seite 13 Bild 14

Suchverzeichnis

Beispiel für Fassadenbefestigung	Gebäudeecken, Pfeiler	Dehnfugen	Gerüste	Drahtanker & Dämmplattenhalter	Dachränder	Maueranschlüsse	Befestigungsmittel
	d	e	f	g	h	i	k
 <p>Außendecken mit bzw. ohne Umlauf der Dehnfuge</p> <p>Seite 14 Bild 15 u. 16</p>							
 <p>Vorsprünge, Pfeiler</p> <p>Seite 14 Bild 17</p>							
 <p>Horizontale & Vertikale Dehnfuge</p> <p>Seite 3</p>							
 <p>Verankerungsgrund Verankerungsmittel</p> <p>Gerüstverankerung</p> <p>Seite 33</p>							
 <p>Horizontale Verankerung</p> <p>DIN 1053 Seite 4</p>							
 <p>Bewegliche Flachdächer</p> <p>Seite 33</p>							
 <p>An Holz, Stahl und Betonstützen</p> <p>Seite 33</p>							
 <p>Dübel</p> <p>Seite 33</p>							

Anwendungsbeispiel

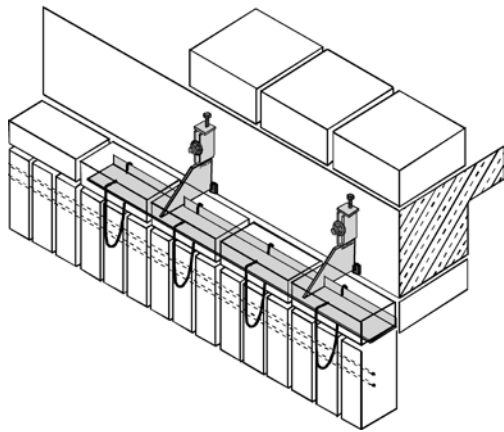
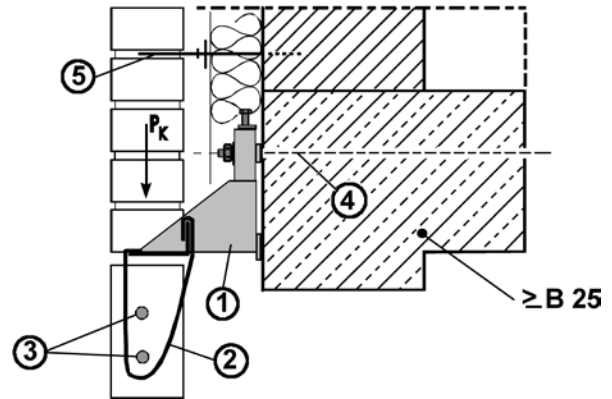


Bild 1

Verankerungspunkt über abgehängter Grenadierschicht. Die Mauerwerkswinkelkonsole dient zur Aufhängung örtlich gemauerter Roll- bzw. Grenadierschichten und zur Abfangung von Mauerwerk geringer Höhe z. B. Fensterbrüstungen.



- ① Winkelkonsole: **BKFO** Seite 24 u. 25
- ② Einhängbügel
- ③ Edelstahlrunddraht
- ④ Befestigungsmittel gem. bauaufsichtl. Zulassung
- ⑤ Drahtanker, Tropfscheibe, Dämmplattenhalter

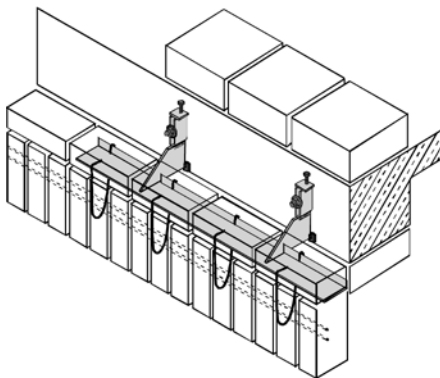
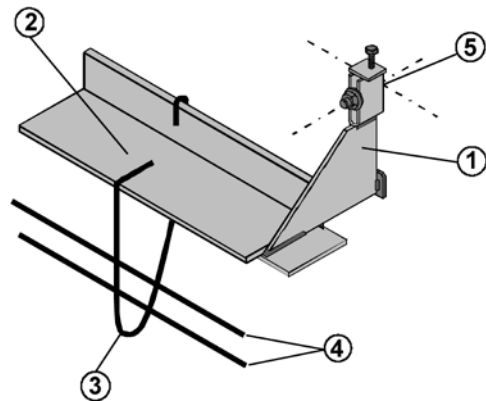


Bild 2

Verankerungspunkt über abgehängter Grenadierschicht. Der örtlich gemauerte Sturz wird auf einer zuvor errichteten Sturzlehre errichtet. Diese kann erst nach Aushärtung des Mauermörtels wieder entfernt werden. Der Einhängbügel wird zwischen den Fugen vermörtelt. Der Edelstahl draht dient zur Längsbewehrung für die Roll-oder Grenadierschicht.



- ① Einzelkonsole: **BKUO** Seite 15
- ② Zwischenwinkel
- ③ Einhängbügel
- ④ Edelstahl draht
- ⑤ Befestigungsmittel

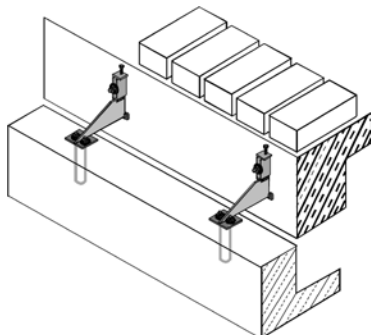
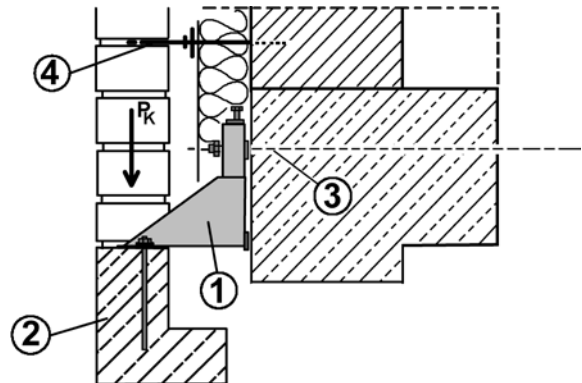


Bild 3

Abfangung von Betonfertigteilen je nach statischen Erfordernissen. Die Aufhängung erfolgt mittels 2 Konsolen. Der vorgefertigte Betonsturz wird an den vorhandenen Langlöchern der Auflagerplatte verschraubt. Der Fertigsturz hat seitlich kein Auflager. Der Nachweis des Fertigsturzes ist von Fertigteilhersteller oder Statiker zu erbringen.



- ① Einzelkonsole: **BKSO** Seite 18
- ② Ein Bauteil im Fertigteil
- ③ Befestigungsmittel gem. bauaufsichtl. Zulassung
- ④ Drahtanker, Tropfscheibe, Dämmplattenhalter

Anwendungsbeispiele

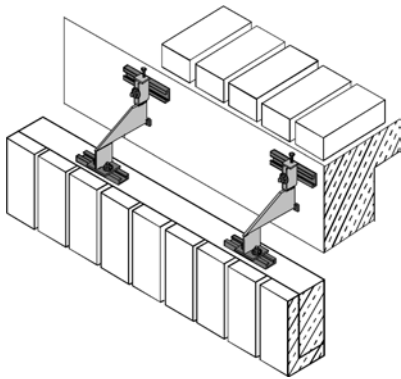
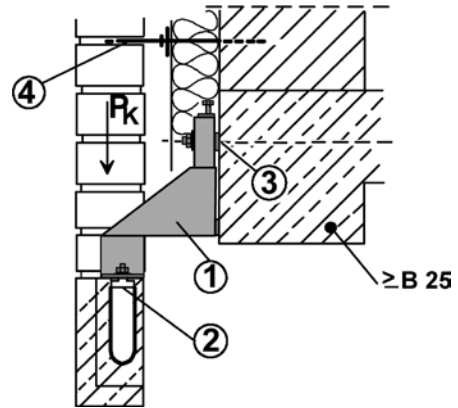


Bild 4

Verankerungspunkt über Ziegelfertigteil mit Betonkern je nach statischen Erfordernissen. Die Aufhängung erfolgt mittels 2 Konsolen. Der vorgefertigte Betonsturz wird an den vorhandenen Langlöchern der Auflagerplatte verschraubt. Der Fertigsturz hat seitlich kein Auflager. Der Nachweis des Fertigsturzes ist von Fertigteilherstellern oder Statikern zu erbringen.



- ① Einzelkonsole: **BKSV** Seite 19 wie **BKSO** jedoch mit Anschlag
- ② Einbauteil im Ziegelsturz
- ③ Befestigungsmittel gem. bauaufsichtl. Zulassung
- ④ Drahtanker, Tropfscheibe, Dämmplattenhalter

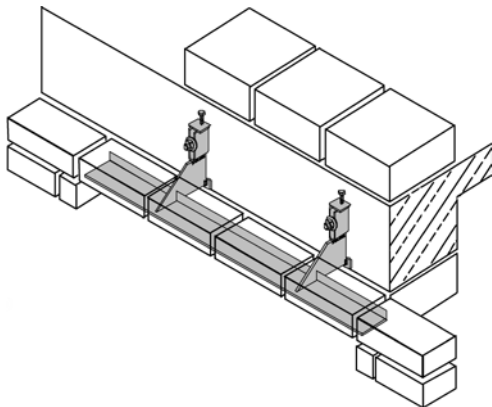
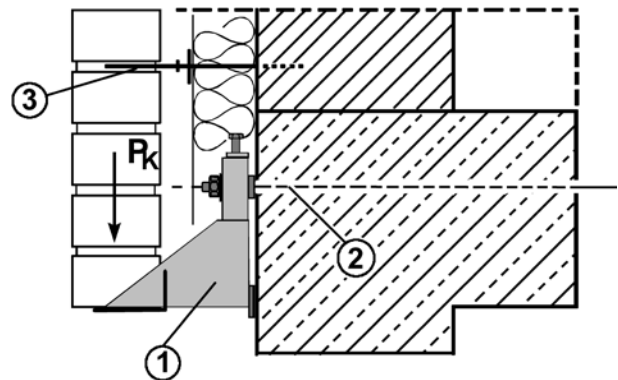


Bild 5

Verankerungspunkt an Brüstungsmauerwerk mit Läuferverband; sichtbare Abfangung. Die Mauerwerkswinkelkonsole dient zur Abfangung von Mauerwerk geringer Höhe, z. B. Fensterbrüstungen. Der Auflagerwinkel ist bis zur Aushärtung des Mauermörtels zu unterstützen.



- ① Winkelkonsole: **BKFO** Seite 24 u. 25
- ② Befestigungsmittel gem. bauaufsichtl. Zulassung
- ③ Drahtanker, Tropfscheibe, Dämmplattenhalter

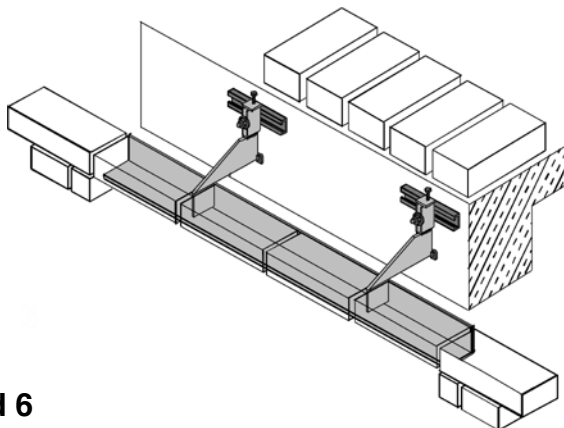
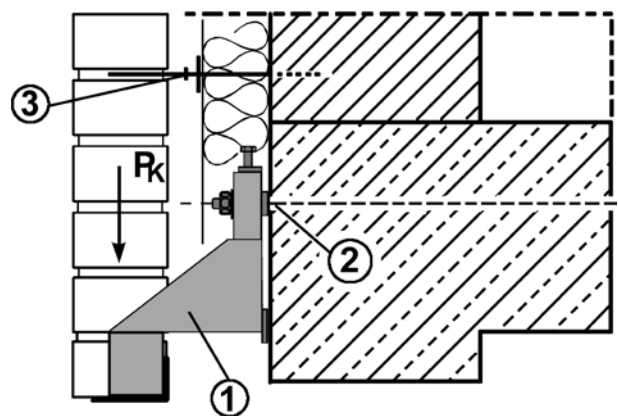


Bild 6

Verankerungspunkt wie oben, jedoch mit Anschlag; sichtbare Abfangung. Ist die Mauerwerksunterkante auf gleicher Höhenkante wie die des Betonsturzes, so wird der Auflagerwinkel versetzt.



- ① Winkelkonsole: **BKFO** Seite 26 u. 27
- ② Befestigungsmittel gem. bauaufsichtl. Zulassung
- ③ Drahtanker, Tropfscheibe, Dämmplattenhalter

Anwendungsbeispiele

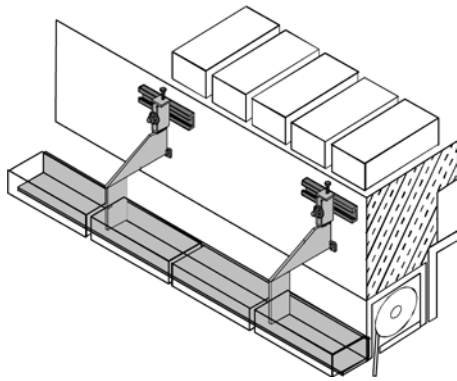
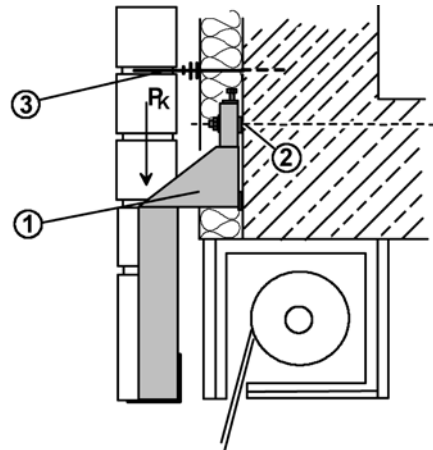


Bild 7

Verankerungspunkt über Rolladenkasten; mit sichtbarer Auflagerung. Die Geometrie der Winkelkonsole entspricht im Wesentlichen der Type BKFO, mit dem Unterschied, daß der Auflagerwinkel vor dem Rolladenkasten nach unten versetzt wird. Der Winkel wird bis zur Aushärtung des Mauerwerkes unterstützt.



- ① Winkelkonsole: **BKFO** Seite 26 u. 27
- ② Befestigungsmittel gem. bauaufsichtl. Zulassung
- ③ Drahtanker, Tropfscheibe, Dämmplattenhalter

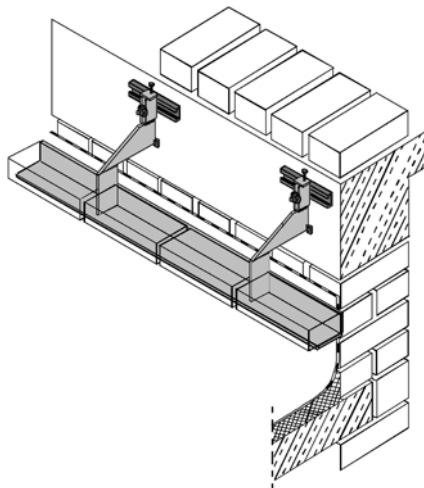
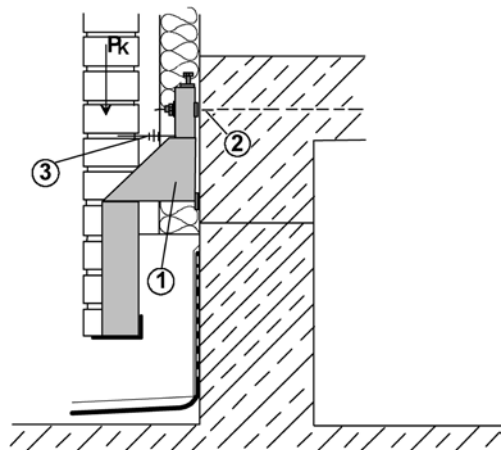


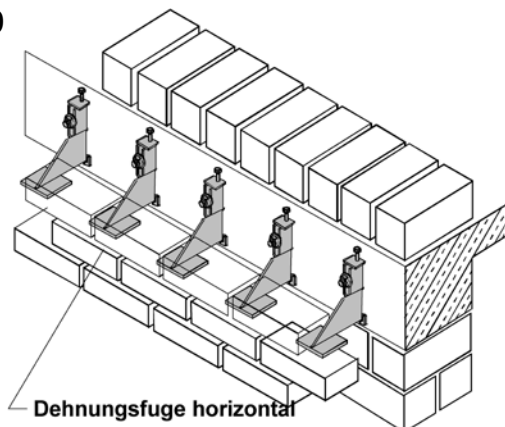
Bild 8

Mauerwerksfußpunkt über Erdgleiche. Ausführung der Winkelkonsole wie unter dem oberen Bild aufgeführt.



- ① Winkelkonsole: **BKFO** Seite 26 u. 27
- ② Befestigungsmittel gem. bauaufsichtl. Zulassung
- ③ Drahtanker, Tropfscheibe, Dämmplattenhalter

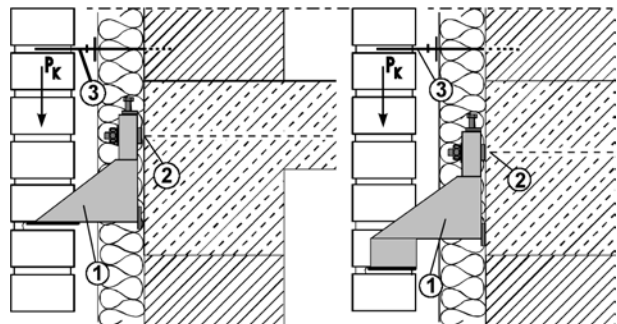
Bild 9



Verankerungspunkte hinter geschlossener Wandfläche. Die Mauerwerkskonsole wird als einzelne Abfangkonstruktion in die Stoßfuge des Mauerwerkes angeordnet. Abwandlungen der Grundkonstruktion sind möglich.

BKUO Seite 15

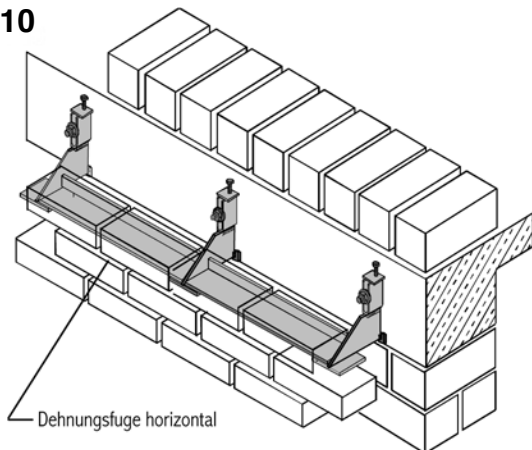
BKUV Seite 16



- ① Winkelkonsole: **BKUO** bzw. Einzelkonsole: **BKUV**
- ② Befestigungsmittel gem. bauaufsichtl. Zulassung
- ③ Drahtanker, Tropfscheibe, Dämmplattenhalter

Anwendungsbeispiele

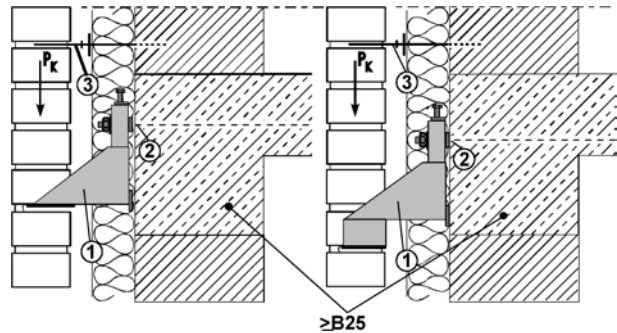
Bild 10



Verankerungspunkte hinter geschlossener Wandfläche.
Ausführung wie unter BKUO auf Seite 11 jedoch mit zusätzli-
chen, lose aufgelegten Zwischenwinkeln.

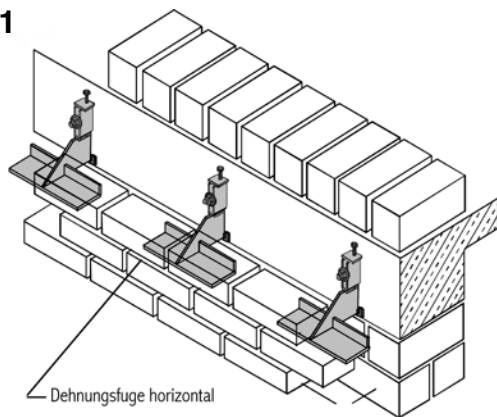
BKUO Seite 15

BKUV Seite 16



- ① Einzelkonsole: **BKUO** bzw. Einzelkonsole: **BKUV**
- ② Befestigungsmittel gem. bauaufsichtl. Zulassung
- ③ Drahtanker, Tropfscheibe, Dämmplattenhalter

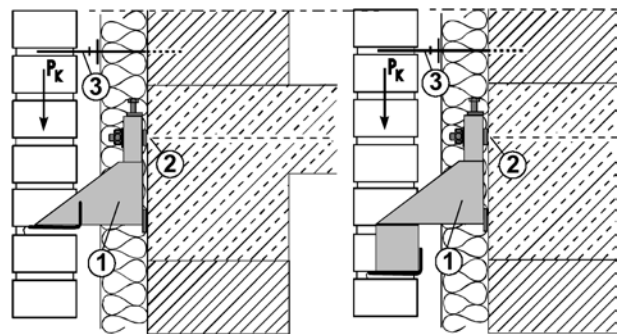
Bild 11



Verankerungspunkte hinter geschlossener Wandfläche.
Die Winkelkonsole als einzelne Haltung kann z. B. an freien
Rändern oder hinter durchlaufenden Wandscheiben eingesetzt
werden. Abwandlungen z. B. im Versatzmaß sind möglich.

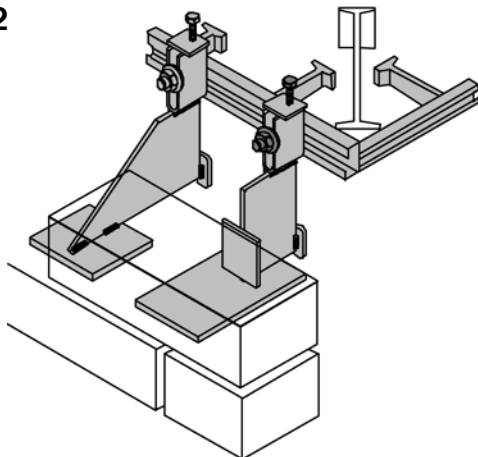
BKPO Seite 20

BKPV Seite 22

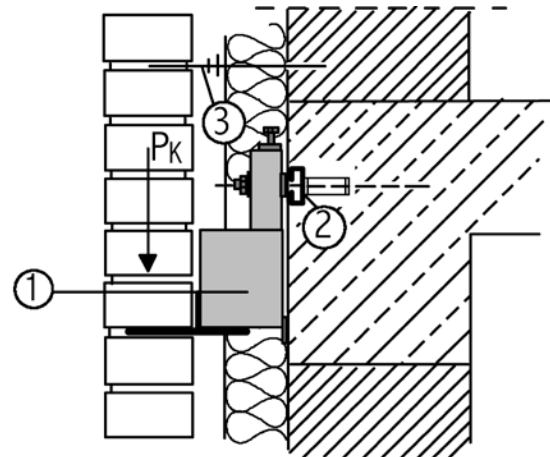


- ① Einzelkonsole: **BKPO** bzw. Einzelkonsole mit Anschlag **BKPV**
- ② Befestigungsmittel gem. bauaufsichtl. Zulassung
- ③ Drahtanker, Tropfscheibe, Dämmplattenhalter

Bild 12



Verankerungspunkt am Wandscheibenabschluß. Die Einzel-
konsole kann an Stellen angeordnet werden, wo Winkelstrei-
fen störend sind.



- ① Winkelkonsole: **BKWO** Seite 17
- ② Befestigungsmittel gem. bauaufsichtl. Zulassung
- ③ Drahtanker, Tropfscheibe, Dämmplattenhalter

Anwendungsbeispiele

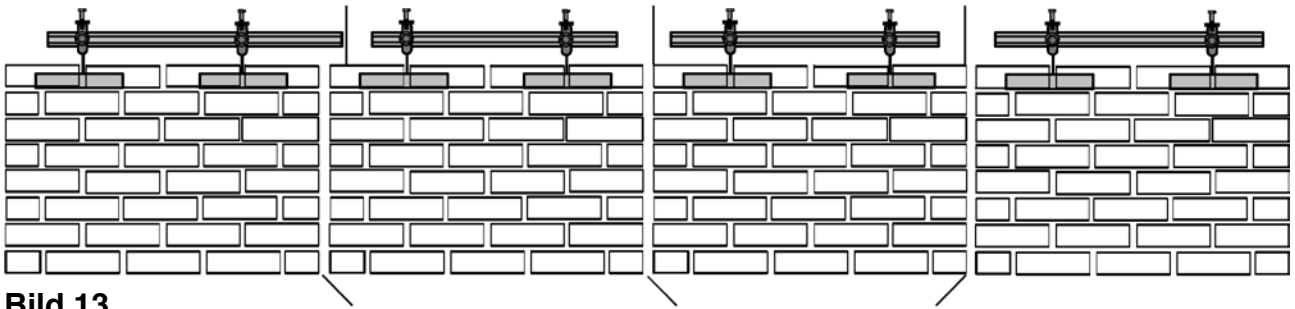
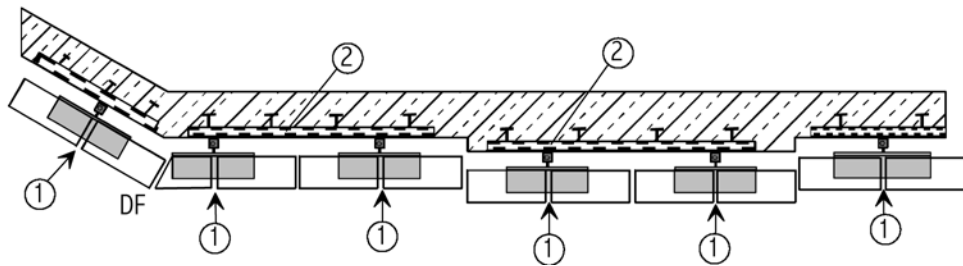


Bild 13



Verankerungspunkte an Wandscheibenende mit vertikalen Dehnfugen.

- ① Einzelkonsole: **BKPV** Seite 22 oder **BKPO** Seite 21
- ② Ankerschiene

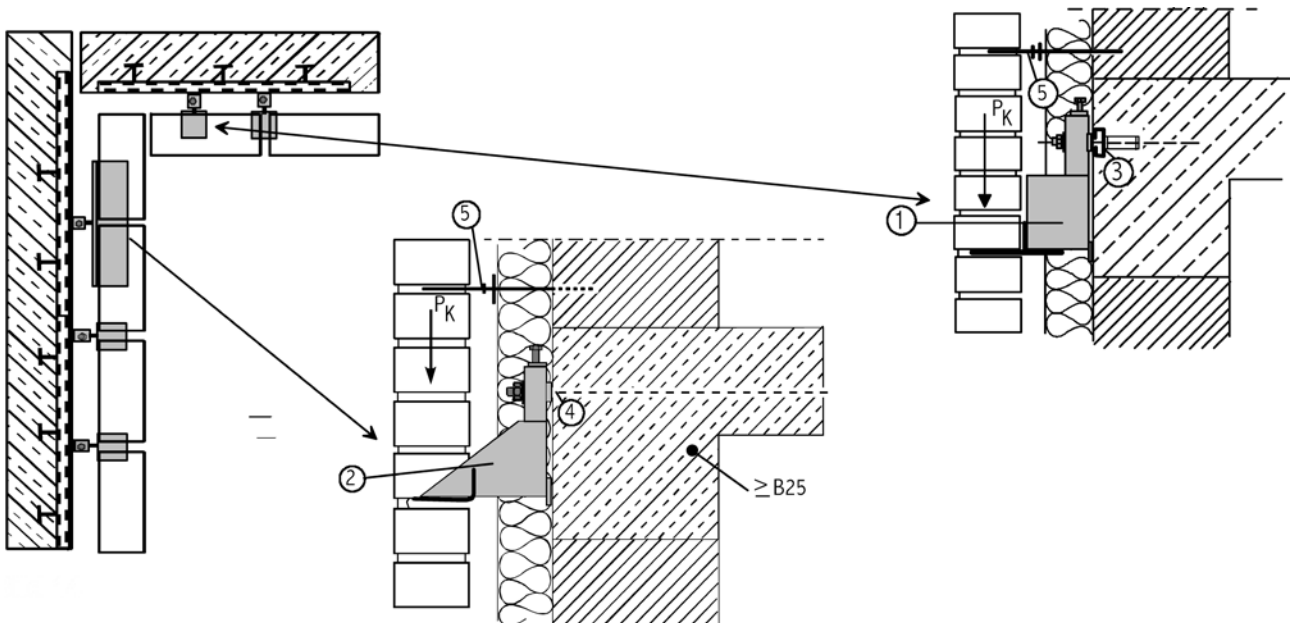


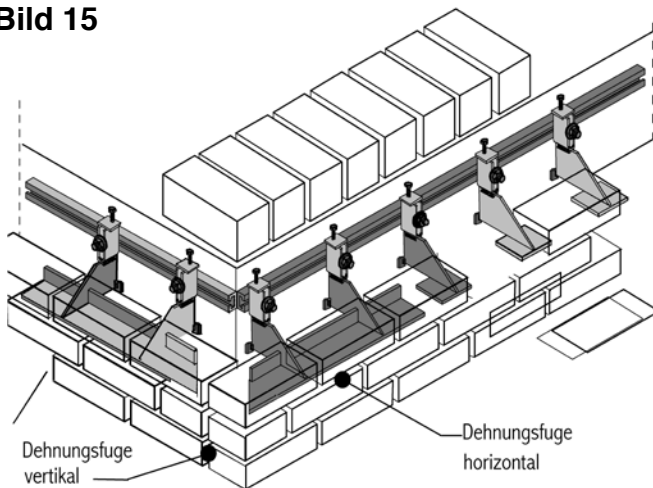
Bild 14

Verankerungspunkte hinter Innenecken von Verblendmauerwerk.

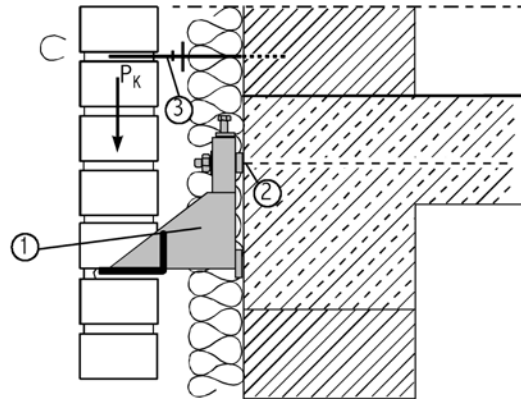
- ① Einzelkonsole: **BKWO** Seite 17
- ② Einzelkonsole: **BKPO** Seite 21
- ③ Ankerschiene
- ④ Befestigungsmittel gem. bauaufsichtl. Zulassung
- ⑤ Drahtanker, Tropfscheibe, Dämmplattenhalter

Anwendungsbeispiele

Bild 15



Verankerungspunkt an Gebäudeaußenecken mit vertikaler Dehnfuge



- ① Winkelkonsole mit engerem Rückenabstand als die Standardbaureihen: **BKFO** mit zusätzlichem Gehrungsschnitt am Winkel
- ② Befestigungsmittel gem. bauaufsichtl. Zulassung
- ③ Drahtanker, Tropfscheibe, Dämmplattenhalter

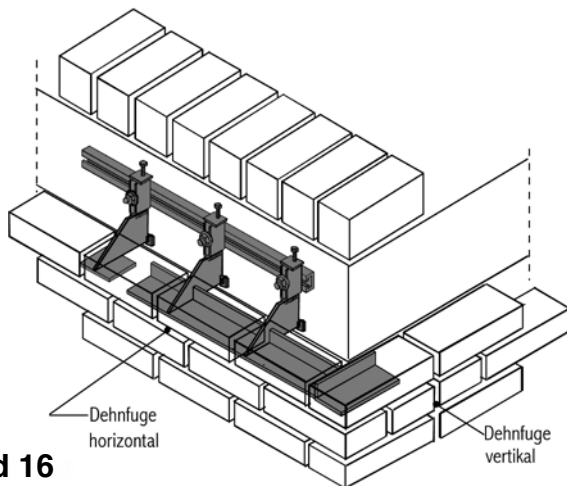
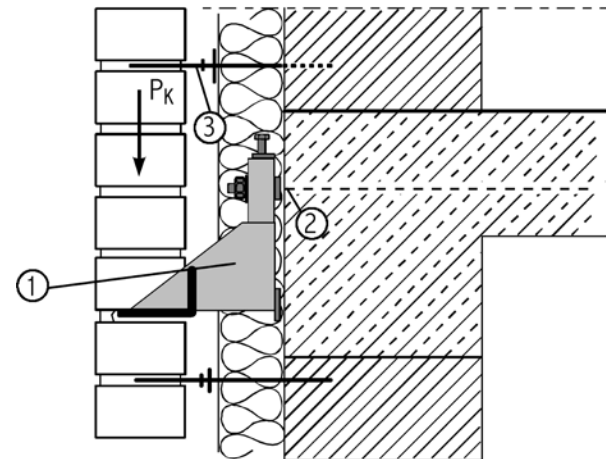


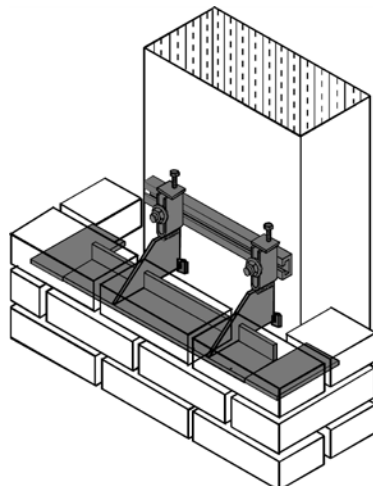
Bild 16

Verankerungspunkt hinter Verblendmauerwerk an Gebäudeaußenecken mit zurückspringender Dehnfuge

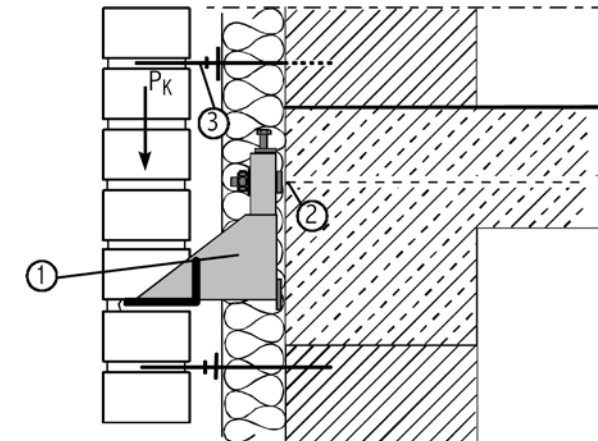


- ① Winkelkonsole: **BKFL** oder **BKFR** Seite 28 u. 29
- ② Befestigungsmittel gem. bauaufsichtl. Zulassung
- ③ Drahtanker, Tropfscheibe, Dämmplattenhalter

Bild 17



Verankerungspunkt hinter Pfeiler mit zwei seitlichen Schenkeln.



- ① Winkelkonsole: **BKFD** Seite 30
- ② Befestigungsmittel gem. bauaufsichtl. Zulassung
- ③ Drahtanker, Tropfscheibe, Dämmplattenhalter

Melzer Einzelkonsole BKUO

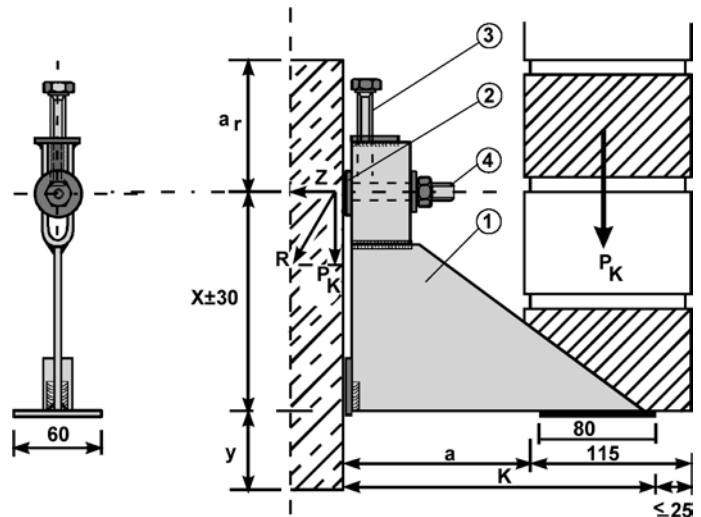
- ① Einzelkonsole: BKUO
- ② Unterlegscheiben DIN 9021
- ③ Sechskantschraube DIN 933 M10 / M12
- ④ Bauaufsichtlich zugelass. Verbindungsmittel

Ankerschiene oder Dübel mit zul. F.:

- für Laststufe 3,5 kN z. B. Verbundanker M12 oder Ankerschiene 38/17-K
- für Laststufe 7,0 kN z. B. Verbundanker M12 oder Ankerschiene 49/30
- für Laststufe 10,5 kN z. B. Verbundanker M16 oder Ankerschiene 52/34

a_r erforderlicher Randabstand gem. bauaufsichtlicher Zulassung

Weitere Abmessungen nach Bedarf!



Konstruktionsnummer	Zul. Belastung P_k pro Konsole	Schalenmaß a (mm)	X (mm)	K (mm)
BKUO 35150	3,5 kN	60	150	150
BKUO 35170	3,5 kN	80	150	170
BKUO 35190	3,5 kN	100	150	190
BKUO 35210	3,5 kN	120	150	210
BKUO 35230	3,5 kN	140	175	230
BKUO 35250	3,5 kN	160	175	250
BKUO 70150	7,0 kN	60	200	150
BKUO 70170	7,0 kN	80	200	170
BKUO 70190	7,0 kN	100	200	190
BKUO 70210	7,0 kN	120	200	210
BKUO 70230	7,0 kN	140	250	230
BKUO 70250	7,0 kN	160	250	250
BKUO 10515	10,5 kN	60	250	150
BKUO 10517	10,5 kN	80	250	170
BKUO 10519	10,5 kN	100	250	190
BKUO 10521	10,5 kN	120	250	210
BKUO 10523	10,5 kN	140	300	230
BKUO 10525	10,5 kN	160	300	250

→ Werden Befestigungsmittel mit geringen zulässigen Lasten verwendet, müssen die zulässigen Konsolbelastungen P_k entsprechend reduziert werden. Alle Werkstoffe Material 1.4571/1.4401 (A4). Weitere Abmessungen nach Bedarf. Lieferung kpl. ohne Befestigungsmittel. Konstruktive Änderungen Vorbehalten.

Melzer Einzelkonsole BKUV

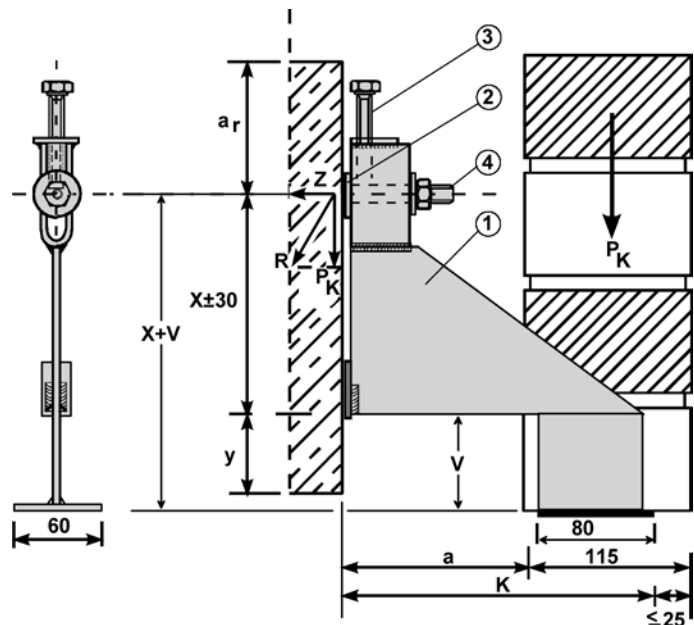
- ① Einzelkonsole: BKUV
- ② Unterlegscheiben DIN 9021
- ③ Sechskantschraube DIN 933 M10 / M12
- ④ Bauaufsichtlich zugelass. Verbindungsmittel

Ankerschiene oder Dübel mit zul. F.:

- für Laststufe 3,5 kN z. B. Verbundanker M12 oder Ankerschiene 38/17-K
- für Laststufe 7,0 kN z. B. Verbundanker M12 oder Ankerschiene 49/30
- für Laststufe 10,5 kN z. B. Verbundanker M16 oder Ankerschiene 52/34

a_r erforderlicher Randabstand gem. bauaufsichtlicher Zulassung

Weitere Abmessungen nach Bedarf!



Konstruktionsnummer	Zul. Belastung P _k pro Konsole	Abhängung V (mm)	Schalenmaß a (mm)	X (mm)	K (mm)
BKUV 35150	3,5 kN	nach Vorgabe	60	150	150
BKUV 35170	3,5 kN		80	150	170
BKUV 35190	3,5 kN		100	150	190
BKUV 35210	3,5 kN		120	150	210
BKUV 35230	3,5 kN		140	175	230
BKUV 35250	3,5 kN		160	175	250
BKUV 70150	7,0 kN		60	200	150
BKUV 70170	7,0 kN		80	200	170
BKUV 70190	7,0 kN		100	200	190
BKUV 70210	7,0 kN		120	200	210
BKUV 70230	7,0 kN		140	250	230
BKUV 70250	7,0 kN		160	250	250
BKUV 10515	10,5 kN		60	250	150
BKUV 10517	10,5 kN		80	250	170
BKUV 10519	10,5 kN		100	250	190
BKUV 10521	10,5 kN		120	250	210
BKUV 10523	10,5 kN		140	300	230
BKUV 10525	10,5 kN		160	300	250

→ Werden Befestigungsmittel mit geringen zulässigen Lasten verwendet, müssen die zulässigen Konsolbelastungen P_k entsprechend reduziert werden. Alle Werkstoffe Material 1.4571/1.4401 (A4). Weitere Abmessungen nach Bedarf. Lieferung kpl. ohne Befestigungsmittel. Konstruktive Änderungen Vorbehalten.

Melzer Einzelkonsole BKWO

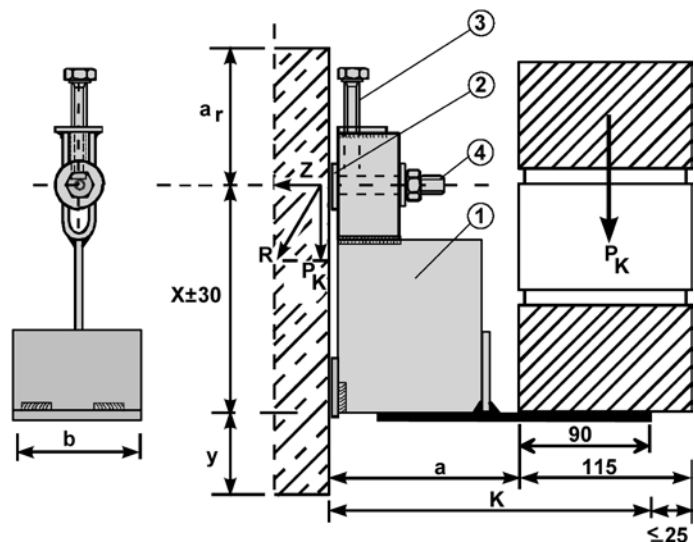
- ① Einzelkonsole: BKWO
- ② Unterlegscheiben DIN 9021
- ③ Sechskantschraube DIN 933 M10 / M12
- ④ Bauaufsichtlich zugelass. Verbindungsmittel

Ankerschiene oder Dübel mit zul. F.:

- für Laststufe 3,5 kN z. B. Verbundanker M12 oder Ankerschiene 38/17-K
- für Laststufe 7,0 kN z. B. Verbundanker M12 oder Ankerschiene 49/30
- für Laststufe 10,5 kN z. B. Verbundanker M16 oder Ankerschiene 52/34

a_r erforderlicher Randabstand gem. bauaufsichtlicher Zulassung

Weitere Abmessungen nach Bedarf!



Konstruktionsnummer	Zul. Belastung P_k pro Konsole	Breite b (mm)	Schalenmaß a (mm)	X (mm)	K (mm)
BKWO 35150	3,5 kN	90	60	150	150
BKWO 35170	3,5 kN	90	80	150	170
BKWO 35190	3,5 kN	90	100	150	190
BKWO 35210	3,5 kN	90	120	150	210
BKWO 35230	3,5 kN	90	140	175	230
BKWO 35250	3,5 kN	90	160	175	250
BKWO 70150	7,0 kN	120	60	200	150
BKWO 70170	7,0 kN	120	80	200	170
BKWO 70190	7,0 kN	120	100	200	190
BKWO 70210	7,0 kN	120	120	200	210
BKWO 70230	7,0 kN	120	140	250	230
BKWO 70250	7,0 kN	120	160	250	250
BKWO 10515	10,5 kN	150	60	250	150
BKWO 10517	10,5 kN	150	80	250	170
BKWO 10519	10,5 kN	150	100	250	190
BKWO 10521	10,5 kN	150	120	250	210
BKWO 10523	10,5 kN	150	140	300	230
BKWO 10525	10,5 kN	150	160	300	250

→ Werden Befestigungsmittel mit geringen zulässigen Lasten verwendet, müssen die zulässigen Konsolbelastungen P_k entsprechend reduziert werden. Alle Werkstoffe Material 1.4571/1.4401 (A4). Weitere Abmessungen nach Bedarf. Lieferung kpl. ohne Befestigungsmittel. Konstruktive Änderungen Vorbehalten.

Melzer Einzelkonsole BKSO

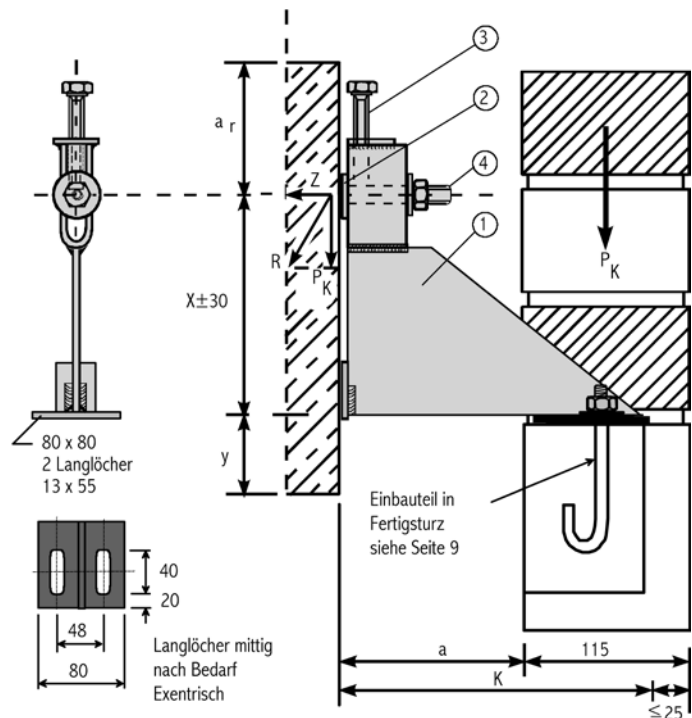
- ① Einzelkonsole: BKSO
- ② Unterlegscheiben DIN 9021
- ③ Sechskantschraube DIN 933 M10 / M12
- ④ Bauaufsichtlich zugelass. Verbindungsmittel

Ankerschiene oder Dübel mit zul. F.:

- für Laststufe 3,5 kN z. B. Verbundanker M12 oder Ankerschiene 38/17-K
- für Laststufe 7,0 kN z. B. Verbundanker M12 oder Ankerschiene 49/30
- für Laststufe 10,5 kN z. B. Verbundanker M16 oder Ankerschiene 52/34

a_r erforderlicher Randabstand gem. bauaufsichtlicher Zulassung

Weitere Abmessungen nach Bedarf!



Konstruktionsnummer	Zul. Belastung P_k pro Konsole	Abhängung V (mm)	Schalenmaß a (mm)	X (mm)	K (mm)
BKSO 35150	3,5 kN		60	150	150
BKSO 35170	3,5 kN		80	150	170
BKSO 35190	3,5 kN		100	150	190
BKSO 35210	3,5 kN		120	150	210
BKSO 35230	3,5 kN		140	175	230
BKSO 35250	3,5 kN		160	175	250
BKSO 70150	7,0 kN		60	200	150
BKSO 70170	7,0 kN		80	200	170
BKSO 70190	7,0 kN		100	200	190
BKSO 70210	7,0 kN		120	200	210
BKSO 70230	7,0 kN		140	250	230
BKSO 70250	7,0 kN		160	250	250
BKSO 10515	10,5 kN		60	250	150
BKSO 10517	10,5 kN		80	250	170
BKSO 10519	10,5 kN		100	250	190
BKSO 10521	10,5 kN		120	250	210
BKSO 10523	10,5 kN		140	300	230
BKSO 10525	10,5 kN		160	300	250

→ Werden Befestigungsmittel mit geringen zulässigen Lasten verwendet, müssen die zulässigen Konsolbelastungen P_k entsprechend reduziert werden. Alle Werkstoffe Material 1.4571/1.4401 (A4). Weitere Abmessungen nach Bedarf. Lieferung kpl. ohne Befestigungsmittel. Konstruktive Änderungen Vorbehalten.

Melzer Einzelkonsole BKS

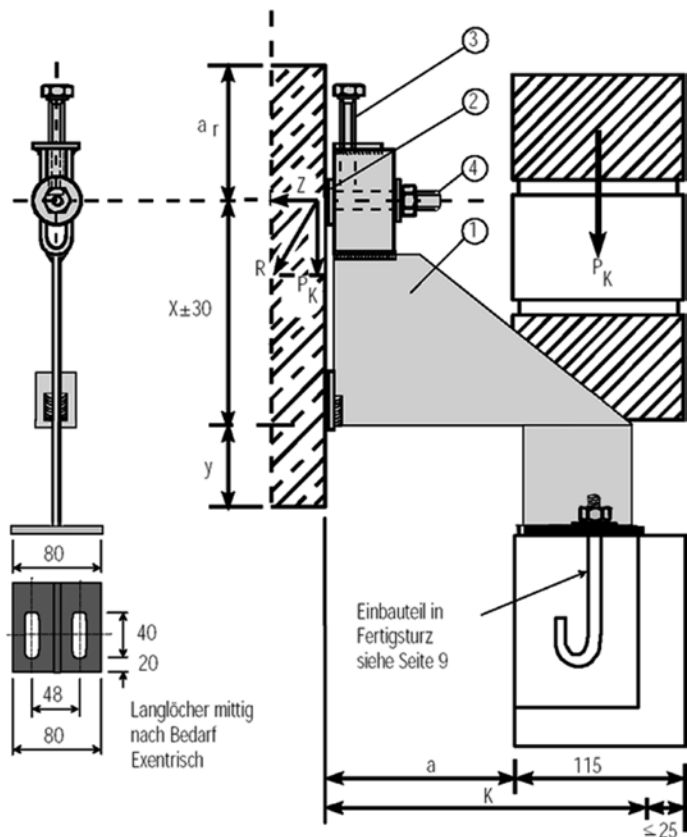
- ① Einzelkonsole: BKS
- ② Unterlegscheiben DIN 9021
- ③ Sechskantschraube DIN 933 M10 / M12
- ④ Bauaufsichtlich zugelass. Verbindungsmittel

Ankerschiene oder Dübel mit zul. F.:

- für Laststufe 3,5 kN z. B. Verbundanker M12 oder Ankerschiene 38/17-K
- für Laststufe 7,0 kN z. B. Verbundanker M12 oder Ankerschiene 49/30
- für Laststufe 10,5 kN z. B. Verbundanker M16 oder Ankerschiene 52/34

a_r erforderlicher Randabstand gem. bauaufsichtlicher Zulassung

Weitere Abmessungen nach Bedarf!



Konstruktionsnummer	Zul. Belastung P _k pro Konsole	Abhängung V (mm)	Schalenmaß a (mm)	X (mm)	K (mm)
BKSV 35150	3,5 kN	Sturzkonsole mit Versatz nach Vorgabe	60	150	150
BKSV 35170	3,5 kN		80	150	170
BKSV 35190	3,5 kN		100	150	190
BKSV 35210	3,5 kN		120	150	210
BKSV 35230	3,5 kN		140	175	230
BKSV 35250	3,5 kN		160	175	250
BKSV 70150	7,0 kN		60	200	150
BKSV 70170	7,0 kN		80	200	170
BKSV 70190	7,0 kN		100	200	190
BKSV 70210	7,0 kN		120	200	210
BKSV 70230	7,0 kN		140	250	230
BKSV 70250	7,0 kN		160	250	250
BKSV 10515	10,5 kN		60	250	150
BKSV 10517	10,5 kN		80	250	170
BKSV 10519	10,5 kN		100	250	190
BKSV 10521	10,5 kN		120	250	210
BKSV 10523	10,5 kN		140	300	230
BKSV 10525	10,5 kN		160	300	250

→ Werden Befestigungsmittel mit geringen zulässigen Lasten verwendet, müssen die zulässigen Konsolbelastungen P_k entsprechend reduziert werden. Alle Werkstoffe Material 1.4571/1.4401 (A4). Weitere Abmessungen nach Bedarf. Lieferung kpl. ohne Befestigungsmittel. Konstruktive Änderungen Vorbehalten.

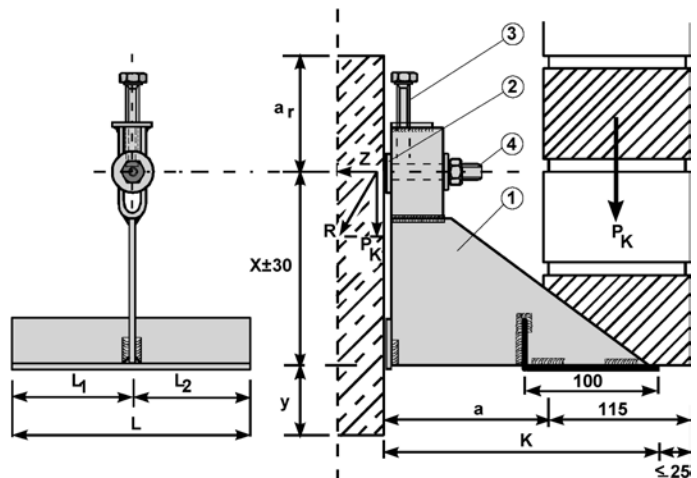
Melzer Einzelkonsole BKPO

- ① Einzelkonsole: BKPO
- ② Unterlegscheiben DIN 9021
- ③ Sechskantschraube DIN 933 M10 / M12
- ④ Bauaufsichtlich zugelass. Verbindungsmittel

Ankerschiene oder Dübel mit zul. F.:

- für Laststufe 3,5 kN z. B. Verbundanker M12 oder Ankerschiene 38/17-K
- für Laststufe 7,0 kN z. B. Verbundanker M12 oder Ankerschiene 49/30
- für Laststufe 10,5 kN z. B. Verbundanker M16 oder Ankerschiene 52/34

a_r erforderlicher Randabstand gem. bauaufsichtlicher Zulassung



Weitere Abmessungen nach Bedarf!

Konstruktionsnummer	Zul. Belastung P _k pro Konsole	Länge L (mm)	Schalenmaß a (mm)	X (mm)	K (mm)
BKPO 35150-300	3,5 kN	300	60	150	150
BKPO 35170-300	3,5 kN	300	80	150	170
BKPO 35190-300	3,5 kN	300	100	150	190
BKPO 35210-300	3,5 kN	300	120	150	210
BKPO 35230-300	3,5 kN	300	140	175	230
BKPO 35250-300	3,5 kN	300	160	175	250
BKPO 35150-400	3,5 kN	400	60	150	150
BKPO 35170-400	3,5 kN	400	80	150	170
BKPO 35190-400	3,5 kN	400	100	150	190
BKPO 35210-400	3,5 kN	400	120	150	210
BKPO 35230-400	3,5 kN	400	140	175	230
BKPO 35250-400	3,5 kN	400	160	175	250
BKPO 70150-300	7,0 kN	300	60	200	150
BKPO 70170-300	7,0 kN	300	80	200	170
BKPO 70190-300	7,0 kN	300	100	200	190
BKPO 70210-300	7,0 kN	300	120	200	210
BKPO 70230-300	7,0 kN	300	140	250	230
BKPO 70250-300	7,0 kN	300	160	250	250
BKPO 70150-400	7,0 kN	400	60	200	150
BKPO 70170-400	7,0 kN	400	80	200	170
BKPO 70190-400	7,0 kN	400	100	200	190
BKPO 70210-400	7,0 kN	400	120	200	210
BKPO 70230-400	7,0 kN	400	140	250	230
BKPO 70250-400	7,0 kN	400	160	250	250

→ Werden Befestigungsmittel mit geringen zulässigen Lasten verwendet, müssen die zulässigen Konsolbelastungen P_k entsprechend reduziert werden. Alle Werkstoffe Material 1.4571/1.4401 (A4). Weitere Abmessungen nach Bedarf. Lieferung kpl. ohne Befestigungsmittel. Konstruktive Änderungen Vorbehalten.

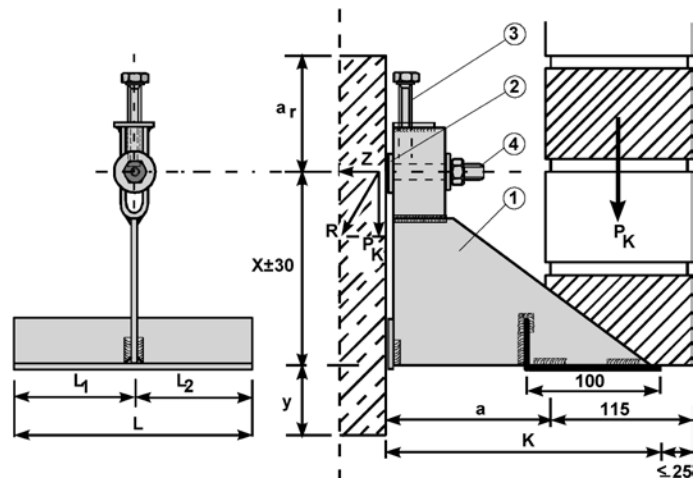
Melzer Einzelkonsole BKPO

- ① Einzelkonsole: BKPO
- ② Unterlegscheiben DIN 9021
- ③ Sechskantschraube DIN 933 M10 / M12
- ④ Bauaufsichtlich zugelass. Verbindungsmittel

Ankerschiene oder Dübel mit zul. F.:

- für Laststufe 3,5 kN z. B. Verbundanker M12 oder Ankerschiene 38/17-K
- für Laststufe 7,0 kN z. B. Verbundanker M12 oder Ankerschiene 49/30
- für Laststufe 10,5 kN z. B. Verbundanker M16 oder Ankerschiene 52/34

a_r erforderlicher Randabstand gem. bauaufsichtlicher Zulassung



Weitere Abmessungen nach Bedarf!

Konstruktionsnummer	Zul. Belastung P_k pro Konsole	Länge L (mm)	Schalenmaß a (mm)	X (mm)	K (mm)
BKPO 10515-300	10,5 kN	300	60	250	150
BKPO 10517-300	10,5 kN	300	80	250	170
BKPO 10519-300	10,5 kN	300	100	250	190
BKPO 10521-300	10,5 kN	300	120	250	210
BKPO 10523-300	10,5 kN	300	140	300	230
BKPO 10525-300	10,5 kN	300	160	300	250
BKPO 10515-400	10,5 kN	400	60	250	150
BKPO 10517-400	10,5 kN	400	80	250	170
BKPO 10519-400	10,5 kN	400	100	250	190
BKPO 10521-400	10,5 kN	400	120	250	210
BKPO 10523-400	10,5 kN	400	140	300	230
BKPO 10525-400	10,5 kN	400	160	300	250

→ Werden Befestigungsmittel mit geringen zulässigen Lasten verwendet, müssen die zulässigen Konsolbelastungen P_k entsprechend reduziert werden. Alle Werkstoffe Material 1.4571/1.4401 (A4). Weitere Abmessungen nach Bedarf. Lieferung kpl. ohne Befestigungsmittel. Konstruktive Änderungen Vorbehalten.

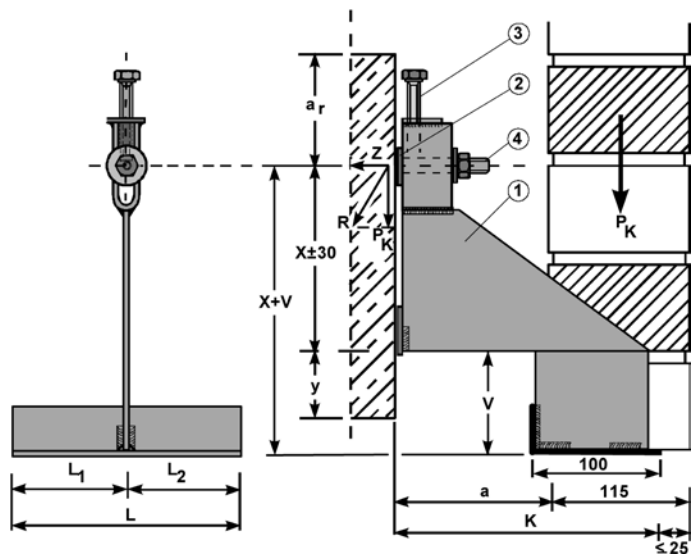
Melzer Einzelkonsole BKPV

- ① Einzelkonsole: BKPV
- ② Unterlegscheiben DIN 9021
bzw Scheibe 48x48x3
- ③ Sechskantschraube DIN 933 M10 / M12
- ④ Bauaufsichtlich zugelass. Verbindungsmittel

Ankerschiene oder Dübel mit zul. F.:

- für Laststufe 3,5 kN z. B. Verbundanker M12
oder Ankerschiene 38/17-K
- für Laststufe 7,0 kN z. B. Verbundanker M12
oder Ankerschiene 49/30
- für Laststufe 10,5 kN z. B. Verbundanker M16
oder Ankerschiene 52/34

a_r erforderlicher Randabstand gem.
bauaufsichtlicher Zulassung



Weitere Abmessungen nach Bedarf!

Konstruktionsnummer	Zul. Belastung P _k pro Konsole	Abhängung V (mm)	Länge L (mm)	Schalenmaß a (mm)	X (mm)	K (mm)
BKPV 3515-300	3,5 kN	nach Vorgabe	300	60	150	150
BKPV 3517-300	3,5 kN		300	80	150	170
BKPV 3519-300	3,5 kN		300	100	150	190
BKPV 3521-300	3,5 kN		300	120	150	210
BKPV 3523-300	3,5 kN		300	140	175	230
BKPV 3525-300	3,5 kN		300	160	175	250
BKPV 3515-400	3,5 kN		400	60	150	150
BKPV 3517-400	3,5 kN		400	80	150	170
BKPV 3519-400	3,5 kN		400	100	150	190
BKPV 3521-400	3,5 kN		400	120	150	210
BKPV 3523-400	3,5 kN		400	140	175	230
BKPV 3525-400	3,5 kN		400	160	175	250
BKPV 7015-300	7,0 kN		300	60	200	150
BKPV 7017-300	7,0 kN		300	80	200	170
BKPV 7019-300	7,0 kN		300	100	200	190
BKPV 7021-300	7,0 kN	300	120	200	210	
BKPV 7023-300	7,0 kN	300	140	250	230	
BKPV 7025-300	7,0 kN	300	160	250	250	
BKPV 7015-400	7,0 kN	400	60	200	150	
BKPV 7017-400	7,0 kN	400	80	200	170	
BKPV 7019-400	7,0 kN	400	100	200	190	
BKPV 7021-400	7,0 kN	400	120	200	210	
BKPV 7023-400	7,0 kN	400	140	250	230	
BKPV 7025-400	7,0 kN	400	160	250	250	

→ Werden Befestigungsmittel mit geringen zulässigen Lasten verwendet, müssen die zulässigen Konsolbelastungen P_k entsprechend reduziert werden. Alle Werkstoffe Material 1.4571/1.4401 (A4). Weitere Abmessungen nach Bedarf. Lieferung kpl. ohne Befestigungsmittel. Konstruktive Änderungen Vorbehalten.

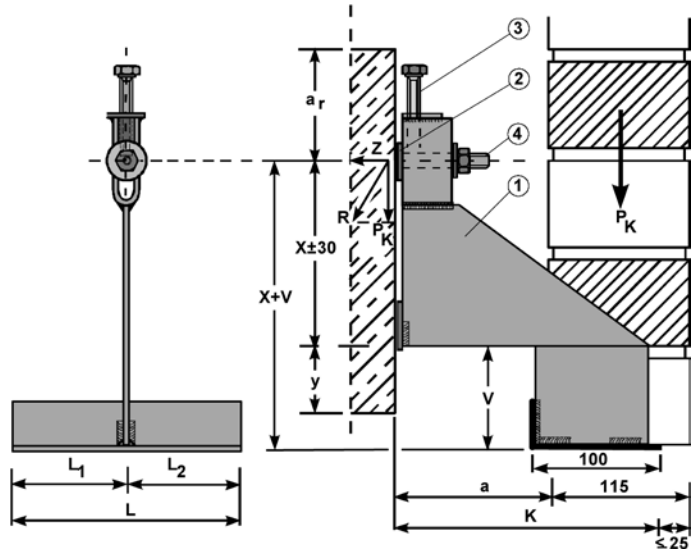
Melzer Einzelkonsole BKPV

- ① Einzelkonsole: BKPV
- ② Unterlegscheiben DIN 9021 bzw Scheibe 48x48x3
- ③ Sechskantschraube DIN 933 M10 / M12
- ④ Bauaufsichtlich zugelass. Verbindungsmittel

Ankerschiene oder Dübel mit zul. F.:

- für Laststufe 3,5 kN z. B. Verbundanker M12 oder Ankerschiene 38/17-K
- für Laststufe 7,0 kN z. B. Verbundanker M12 oder Ankerschiene 49/30
- für Laststufe 10,5 kN z. B. Verbundanker M16 oder Ankerschiene 52/34

a_r erforderlicher Randabstand gem. bauaufsichtlicher Zulassung



Weitere Abmessungen nach Bedarf!

Konstruktionsnummer	Zul. Belastung P _k pro Konsole	Abhängung V (mm)	Länge L (mm)	Schalenmaß a (mm)	X (mm)	K (mm)
BKPV 10515-300	10,5 kN	nach Vorgabe	300	60	250	150
BKPV 10517-300	10,5 kN		300	80	250	170
BKPV 10519-300	10,5 kN		300	100	250	190
BKPV 10521-300	10,5 kN		300	120	250	210
BKPV 10523-300	10,5 kN		300	140	300	230
BKPV 10525-300	10,5 kN		300	160	300	250
BKPV 10515-400	10,5 kN		400	60	250	150
BKPV 10517-400	10,5 kN		400	80	250	170
BKPV 10519-400	10,5 kN		400	100	250	190
BKPV 10521-400	10,5 kN		400	120	250	210
BKPV 10523-400	10,5 kN		400	140	300	230
BKPV 10525-400	10,5 kN		400	160	300	250

→ Werden Befestigungsmittel mit geringen zulässigen Lasten verwendet, müssen die zulässigen Konsolbelastungen P_k entsprechend reduziert werden. Alle Werkstoffe Material 1.4571/1.4401 (A4). Weitere Abmessungen nach Bedarf. Lieferung kpl. ohne Befestigungsmittel. Konstruktive Änderungen Vorbehalten.

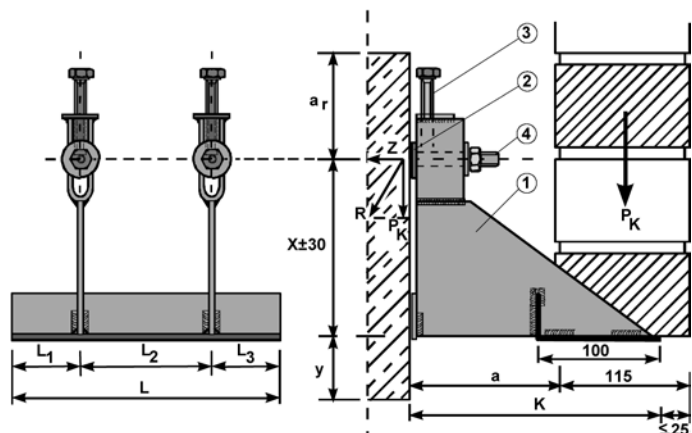
Melzer Winkelkonsole BKFO

- ① Winkelkonsole: BKFO
- ② Unterlegscheiben DIN 9021
bzw Scheibe 48x48x3
- ③ Sechskantschraube DIN 933 M10 / M12
- ④ Bauaufsichtlich zugelass. Verbindungsmittel

Ankerschiene oder Dübel mit zul. F.:

- für Laststufe 3,5 kN z. B. Verbundanker M12
oder Ankerschiene 38/17-K
- für Laststufe 7,0 kN z. B. Verbundanker M12
oder Ankerschiene 49/30
- für Laststufe 10,5 kN z. B. Verbundanker M16
oder Ankerschiene 52/34

a_r erforderlicher Randabstand gem.
bauaufsichtlicher Zulassung



Weitere Abmessungen nach Bedarf!

Konstruktionsnummer	Zul. Belastung P _k pro Konsole	Länge L (mm)	Schalenmaß a (mm)	X (mm)	K (mm)
BKFO 35150-995	3,5 kN	995	60	150	150
BKFO 35170-995	3,5 kN	995	80	150	170
BKFO 35190-995	3,5 kN	995	100	150	190
BKFO 35210-995	3,5 kN	995	120	150	210
BKFO 35230-995	3,5 kN	995	140	175	230
BKFO 35250-995	3,5 kN	995	160	175	250
BKFO 35150-1245	3,5 kN	1.245	60	150	150
BKFO 35170-1245	3,5 kN	1.245	80	150	170
BKFO 35190-1245	3,5 kN	1.245	100	150	190
BKFO 35210-1245	3,5 kN	1.245	120	150	210
BKFO 35230-1245	3,5 kN	1.245	140	175	230
BKFO 35250-1245	3,5 kN	1.245	160	175	250
BKFO 70150-995	7,0 kN	995	60	200	150
BKFO 70170-995	7,0 kN	995	80	200	170
BKFO 70190-995	7,0 kN	995	100	200	190
BKFO 70210-995	7,0 kN	995	120	200	210
BKFO 70230-995	7,0 kN	995	140	250	230
BKFO 70250-995	7,0 kN	995	160	250	250
BKFO 70150-1245	7,0 kN	1.245	60	200	150
BKFO 70170-1245	7,0 kN	1.245	80	200	170
BKFO 70190-1245	7,0 kN	1.245	100	200	190
BKFO 70210-1245	7,0 kN	1.245	120	200	210
BKFO 70230-1245	7,0 kN	1.245	140	250	230
BKFO 70250-1245	7,0 kN	1.245	160	250	250

→ Werden Befestigungsmittel mit geringen zulässigen Lasten verwendet, müssen die zulässigen Konsolbelastungen P_k entsprechend reduziert werden. Alle Werkstoffe Material 1.4571/1.4401 (A4). Weitere Abmessungen nach Bedarf. Lieferung kpl. ohne Befestigungsmittel. Konstruktive Änderungen Vorbehalten.

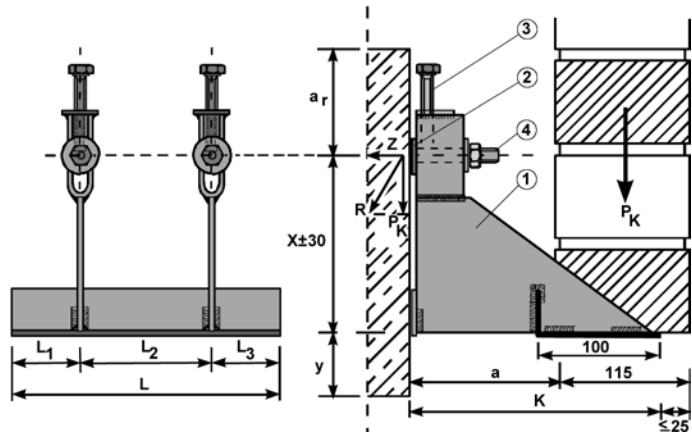
Melzer Winkelkonsole BKFO

- ① Winkelkonsole: BKFO
- ② Unterlegscheiben DIN 9021
bzw Scheibe 48x48x3
- ③ Sechskantschraube DIN 933 M10 / M12
- ④ Bauaufsichtlich zugelass. Verbindungsmittel

Ankerschiene oder Dübel mit zul. F.:

- für Laststufe 3,5 kN z. B. Verbundanker M12
oder Ankerschiene 38/17-K
- für Laststufe 7,0 kN z. B. Verbundanker M12
oder Ankerschiene 49/30
- für Laststufe 10,5 kN z. B. Verbundanker M16
oder Ankerschiene 52/34

a_r erforderlicher Randabstand gem.
bauaufsichtlicher Zulassung



Weitere Abmessungen nach Bedarf!

Konstruktionsnummer	Zul. Belastung P _k pro Konsole	Länge L (mm)	Schalenmaß a (mm)	X (mm)	K (mm)
BKFO 10515-995	10,5 kN	995	60	250	150
BKFO 10517-995	10,5 kN	995	80	250	170
BKFO 10519-995	10,5 kN	995	100	250	190
BKFO 10521-995	10,5 kN	995	120	250	210
BKFO 10523-995	10,5 kN	995	140	300	230
BKFO 10525-995	10,5 kN	995	160	300	250
BKFO 10515-1245	10,5 kN	1.245	60	250	150
BKFO 10517-1245	10,5 kN	1.245	80	250	170
BKFO 10519-1245	10,5 kN	1.245	100	250	190
BKFO 10521-1245	10,5 kN	1.245	120	250	210
BKFO 10523-1245	10,5 kN	1.245	140	300	230
BKFO 10525-1245	10,5 kN	1.245	160	300	250

→ Werden Befestigungsmittel mit geringen zulässigen Lasten verwendet, müssen die zulässigen Konsolbelastungen P_k entsprechend reduziert werden. Alle Werkstoffe Material 1.4571/1.4401 (A4). Weitere Abmessungen nach Bedarf. Lieferung kpl. ohne Befestigungsmittel. Konstruktive Änderungen Vorbehalten.

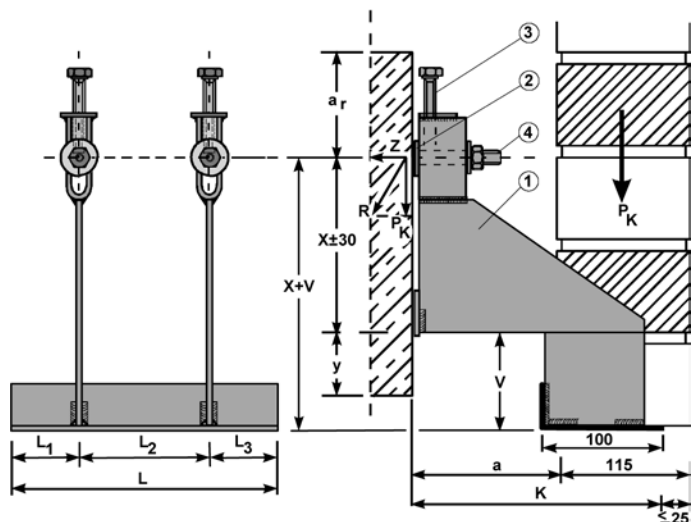
Melzer Winkelkonsole BKFV

- ① Winkelkonsole: BKFV
- ② Unterlegscheiben DIN 9021
bzw Scheibe 48x48x3
- ③ Sechskantschraube DIN 933 M10 / M12
- ④ Bauaufsichtlich zugelass. Verbindungsmittel

Ankerschiene oder Dübel mit zul. F.:

- für Laststufe 3,5 kN z. B. Verbundanker M12
oder Ankerschiene 38/17-K
- für Laststufe 7,0 kN z. B. Verbundanker M12
oder Ankerschiene 49/30
- für Laststufe 10,5 kN z. B. Verbundanker M16
oder Ankerschiene 52/34

a_r erforderlicher Randabstand gem.
bauaufsichtlicher Zulassung



Weitere Abmessungen nach Bedarf!

Konstruktionsnummer	Zul. Belastung P_k pro Konsole	Abhängung V (mm)	Länge L (mm)	Schalenmaß a (mm)	X (mm)	K (mm)
BKFV 35150-995	3,5 kN	nach Vorgabe	995	60	150	150
BKFV 35170-995	3,5 kN		995	80	150	170
BKFV 35190-995	3,5 kN		995	100	150	190
BKFV 35210-995	3,5 kN		995	120	150	210
BKFV 35230-995	3,5 kN		995	140	175	230
BKFV 35250-995	3,5 kN		995	160	175	250
BKFV 35150-1245	3,5 kN		1.245	60	150	150
BKFV 35170-1245	3,5 kN		1.245	80	150	170
BKFV 35190-1245	3,5 kN		1.245	100	150	190
BKFV 35210-1245	3,5 kN		1.245	120	150	210
BKFV 35230-1245	3,5 kN		1.245	140	175	230
BKFV 35250-1245	3,5 kN		1.245	160	175	250
BKFV 70150-995	7,0 kN		995	60	200	150
BKFV 70170-995	7,0 kN		995	80	200	170
BKFV 70190-995	7,0 kN		995	100	200	190
BKFV 70210-995	7,0 kN	995	120	200	210	
BKFV 70230-995	7,0 kN	995	140	250	230	
BKFV 70250-995	7,0 kN	995	160	250	250	
BKFV 70150-1245	7,0 kN	1.245	60	200	150	
BKFV 70170-1245	7,0 kN	1.245	80	200	170	
BKFV 70190-1245	7,0 kN	1.245	100	200	190	
BKFV 70210-1245	7,0 kN	1.245	120	200	210	
BKFV 70230-1245	7,0 kN	1.245	140	250	230	
BKFV 70250-1245	7,0 kN	1.245	160	250	250	

→ Werden Befestigungsmittel mit geringen zulässigen Lasten verwendet, müssen die zulässigen Konsolbelastungen P_k entsprechend reduziert werden. Alle Werkstoffe Material 1.4571/1.4401 (A4). Weitere Abmessungen nach Bedarf. Lieferung kpl. ohne Befestigungsmittel. Konstruktive Änderungen Vorbehalten.

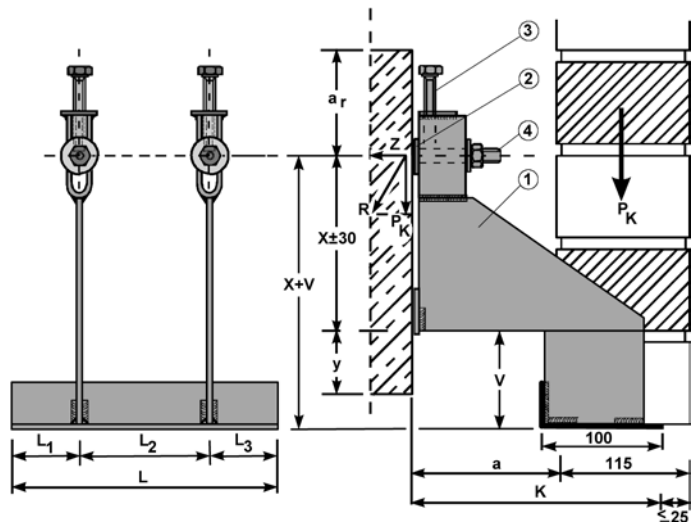
Melzer Winkelkonsole BKFV

- ① Winkelkonsole: BKFV
- ② Unterlegscheiben DIN 9021 bzw Scheibe 48x48x3
- ③ Sechskantschraube DIN 933 M10 / M12
- ④ Bauaufsichtlich zugelass. Verbindungsmittel

Ankerschiene oder Dübel mit zul. F.:

- für Laststufe 3,5 kN z. B. Verbundanker M12 oder Ankerschiene 38/17-K
- für Laststufe 7,0 kN z. B. Verbundanker M12 oder Ankerschiene 49/30
- für Laststufe 10,5 kN z. B. Verbundanker M16 oder Ankerschiene 52/34

a_r erforderlicher Randabstand gem. bauaufsichtlicher Zulassung



Weitere Abmessungen nach Bedarf!

Konstruktionsnummer	Zul. Belastung P _k pro Konsole	Abhängung V (mm)	Länge L (mm)	Schalenmaß a (mm)	X (mm)	K (mm)
BKFV 10515-995	10,5 kN	nach Vorgabe	995	60	250	150
BKFV 10517-995	10,5 kN		995	80	250	170
BKFV 10519-995	10,5 kN		995	100	250	190
BKFV 10521-995	10,5 kN		995	120	250	210
BKFV 10523-995	10,5 kN		995	140	300	230
BKFV 10525-995	10,5 kN		995	160	300	250
BKFV 10515-1245	10,5 kN		1.245	60	250	150
BKFV 10517-1245	10,5 kN		1.245	80	250	170
BKFV 10519-1245	10,5 kN		1.245	100	250	190
BKFV 10521-1245	10,5 kN		1.245	120	250	210
BKFV 10523-1245	10,5 kN		1.245	140	300	230
BKFV 10525-1245	10,5 kN		1.245	160	300	250

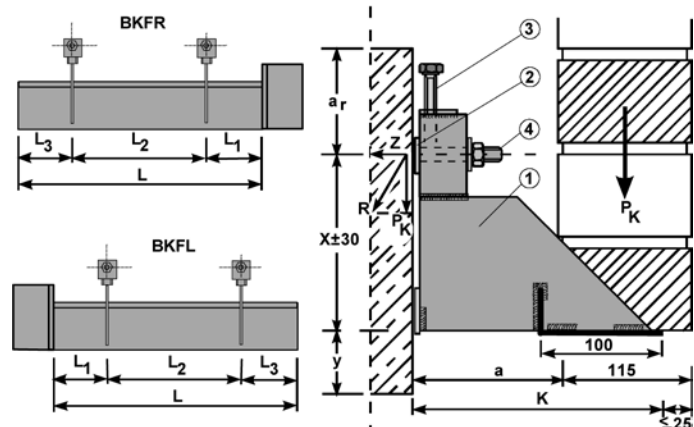
→ Werden Befestigungsmittel mit geringen zulässigen Lasten verwendet, müssen die zulässigen Konsolbelastungen P_k entsprechend reduziert werden. Alle Werkstoffe Material 1.4571/1.4401 (A4). Weitere Abmessungen nach Bedarf. Lieferung kpl. ohne Befestigungsmittel. Konstruktive Änderungen Vorbehalten.

Melzer Winkelkonsole BKFR bzw. BKFL

- ① Winkelkonsole: BKFR bzw. BKFL für Eckbereiche
- ② Unterlegscheiben DIN 9021
bzw Scheibe 48x48x3
- ③ Sechskantschraube DIN 933 M10 / M12
- ④ Bauaufsichtlich zugelass. Verbindungsmittel

Ankerschiene oder Dübel mit zul. F.:

- für Laststufe 3,5 kN z. B. Verbundanker M12
oder Ankerschiene 38/17-K
 - für Laststufe 7,0 kN z. B. Verbundanker M12
oder Ankerschiene 49/30
 - für Laststufe 10,5 kN z. B. Verbundanker M16
oder Ankerschiene 52/34
- a_r** erforderlicher Randabstand gem.
bauaufsichtlicher Zulassung



Weitere Abmessungen nach Bedarf!

Konstruktionsnummer	Zul. Belastung P _k pro Konsole	Länge L (mm)	Schalenmaß a (mm)	X (mm)	K (mm)
BKFR 35150-900-L1/L2/L3	3,5 kN	995	60	150	150
BKFR 35170-900-L1/L2/L3	3,5 kN	995	80	150	170
BKFR 35190-900-L1/L2/L3	3,5 kN	995	100	150	190
BKFR 35210-900-L1/L2/L3	3,5 kN	995	120	150	210
BKFR 35230-900-L1/L2/L3	3,5 kN	995	140	175	230
BKFR 35250-900-L1/L2/L3	3,5 kN	995	160	175	250
BKFR 70150-1000-L1/L2/L3	7,0 kN	1.245	60	150	150
BKFR 70170-1000-L1/L2/L3	7,0 kN	1.245	80	150	170
BKFR 70190-1000-L1/L2/L3	7,0 kN	1.245	100	150	190
BKFR 35210-1000-L1/L2/L3	7,0 kN	1.245	120	150	210
BKFR 35230-1000-L1/L2/L3	7,0 kN	1.245	140	175	230
BKFR 35250-1000-L1/L2/L3	7,0 kN	1.245	160	175	250
BKFL 35150-900-L1/L2/L3	3,5 kN	995	60	200	150
BKFL 35170-900-L1/L2/L3	3,5 kN	995	80	200	170
BKFL 35190-900-L1/L2/L3	3,5 kN	995	100	200	190
BKFL 35210-900-L1/L2/L3	3,5 kN	995	120	200	210
BKFL 35230-900-L1/L2/L3	3,5 kN	995	140	250	230
BKFL 35250-900-L1/L2/L3	3,5 kN	995	160	250	250
BKFL 70150-1000-L1/L2/L3	7,0 kN	1.245	60	200	150
BKFL 70170-1000-L1/L2/L3	7,0 kN	1.245	80	200	170
BKFL 70190-1000-L1/L2/L3	7,0 kN	1.245	100	200	190
BKFL 70210-1000-L1/L2/L3	7,0 kN	1.245	120	200	210
BKFL 70230-1000-L1/L2/L3	7,0 kN	1.245	140	250	230
BKFL 70250-1000-L1/L2/L3	7,0 kN	1.245	160	250	250

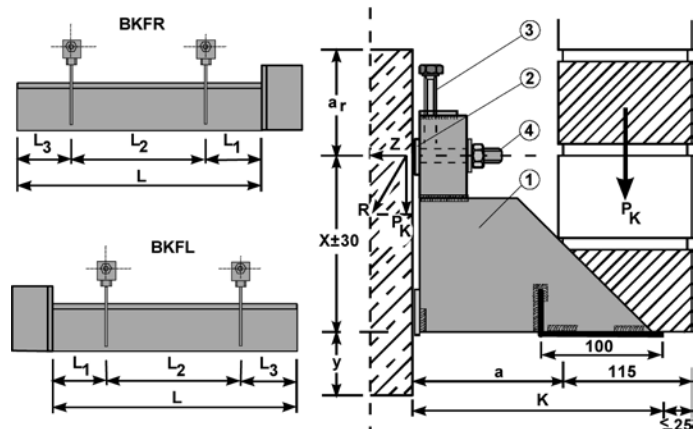
→ Werden Befestigungsmittel mit geringen zulässigen Lasten verwendet, müssen die zulässigen Konsolbelastungen P_k entsprechend reduziert werden. Alle Werkstoffe Material 1.4571/1.4401 (A4). Weitere Abmessungen nach Bedarf. Lieferung kpl. ohne Befestigungsmittel. Konstruktive Änderungen Vorbehalten.

Melzer Winkelkonsole BKFR bzw. BKFL

- ① Winkelkonsole: BKFR bzw. BKFL für Eckbereiche
- ② Unterlegscheiben DIN 9021
bzw Scheibe 48x48x3
- ③ Sechskantschraube DIN 933 M10 / M12
- ④ Bauaufsichtlich zugelass. Verbindungsmittel

Ankerschiene oder Dübel mit zul. F.:

- für Laststufe 3,5 kN z. B. Verbundanker M12
oder Ankerschiene 38/17-K
 - für Laststufe 7,0 kN z. B. Verbundanker M12
oder Ankerschiene 49/30
 - für Laststufe 10,5 kN z. B. Verbundanker M16
oder Ankerschiene 52/34
- a_r** erforderlicher Randabstand gem.
bauaufsichtlicher Zulassung

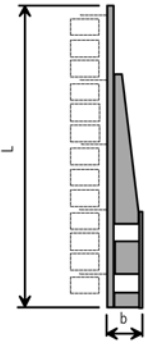


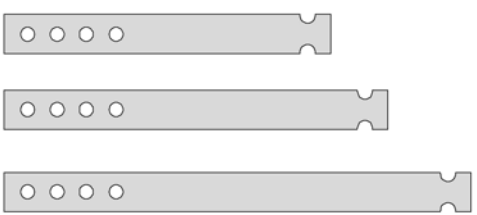
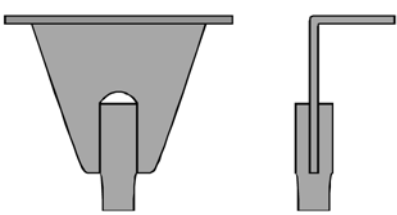
Weitere Abmessungen nach Bedarf!

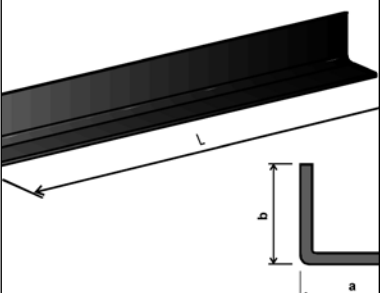
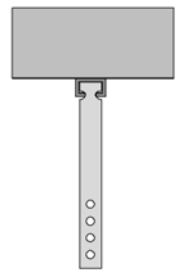
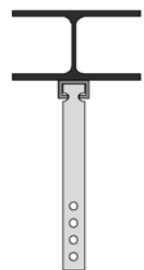
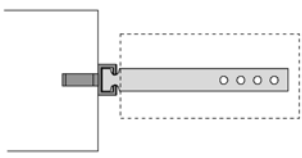
Konstruktionsnummer	Zul. Belastung P _k pro Konsole	Länge L (mm)	Schalenmaß a (mm)	X (mm)	K (mm)
BKFR 10515-900-L1/L2/L3	10,5 kN	900	60	250	150
BKFR 10517-900-L1/L2/L3	10,5 kN	900	80	250	170
BKFR 10519-900-L1/L2/L3	10,5 kN	900	100	250	190
BKFR 10521-900-L1/L2/L3	10,5 kN	900	120	250	210
BKFR 10523-900-L1/L2/L3	10,5 kN	900	140	300	230
BKFR 10525-900-L1/L2/L3	10,5 kN	900	160	300	250
BKFR 10515-1000-L1/L2/L3	10,5 kN	1.000	60	250	150
BKFR 10517-1000-L1/L2/L3	10,5 kN	1.000	80	250	170
BKFR 10519-1000-L1/L2/L3	10,5 kN	1.000	100	250	190
BKFR 10521-1000-L1/L2/L3	10,5 kN	1.000	120	250	210
BKFR 10523-1000-L1/L2/L3	10,5 kN	1.000	140	300	230
BKFR 10525-1000-L1/L2/L3	10,5 kN	1.000	160	300	250
BKFL 10515-900-L1/L2/L3	10,5 kN	900	60	250	150
BKFL 10517-900-L1/L2/L3	10,5 kN	900	80	250	170
BKFL 10519-900-L1/L2/L3	10,5 kN	900	100	250	190
BKFL 10521-900-L1/L2/L3	10,5 kN	900	120	250	210
BKFL 10523-900-L1/L2/L3	10,5 kN	900	140	300	230
BKFL 10525-900-L1/L2/L3	10,5 kN	900	160	300	250
BKFL 10515-1000-L1/L2/L3	10,5 kN	1.000	60	250	150
BKFL 10517-1000-L1/L2/L3	10,5 kN	1.000	80	250	170
BKFL 10519-1000-L1/L2/L3	10,5 kN	1.000	100	250	190
BKFL 10521-1000-L1/L2/L3	10,5 kN	1.000	120	250	210
BKFL 10523-1000-L1/L2/L3	10,5 kN	1.000	140	300	230
BKFL 10525-1000-L1/L2/L3	10,5 kN	1.000	160	300	250

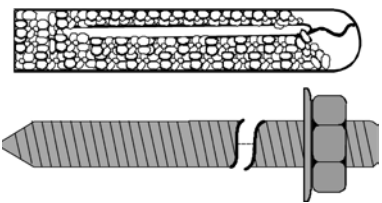
→ Werden Befestigungsmittel mit geringen zulässigen Lasten verwendet, müssen die zulässigen Konsolbelastungen P_k entsprechend reduziert werden. Alle Werkstoffe Material 1.4571/1.4401 (A4). Weitere Abmessungen nach Bedarf. Lieferung kpl. ohne Befestigungsmittel. Konstruktive Änderungen Vorbehalten.

Melzer Befestigungsmittel

Attikaverblendanker	Identifikationsnummer	Konstruktionstiefe b (mm)	Stiellänge L (mm)
	MAV 806	75	60
	MAV 809	75	850
			1.100
max. Gebäudehöhe 20 m			

Maueranschlussanker	Gerüstanker gem. DIN 4420
	

Winkel gekantet	Lochschielen zum Anschrauben	Montageschielen zum Anschweißen	Montageanschlußschiene
			



Befestigungssysteme der Firma Fischer

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Melzer & Co. GmbH

1. Anerkennung der Lieferbedingungen

Allen Angeboten, Vereinbarungen und Kaufabschlüssen liegen ausschließlich nachfolgende Bedingungen zugrunde. Abweichungen und Nebenabreden bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch uns. Abweichende Bedingungen des Bestellers, die nicht ausdrücklich schriftlich anerkannt werden, sind für uns nicht verbindlich.

2. Angebot und Auftragserteilung

Die in Katalogen, Prospektunterlagen, Preislisten oder mit den zum Angebot gehörenden Unterlagen enthaltenen Angaben, Zeichnungen, Abbildungen und Leistungsbeschreibungen sind branchenübliche Mittelwerte, es sei denn, dass sie in der Auftragsbestätigung ausdrücklich als verbindlich bezeichnet werden. Alle Vereinbarungen werden erst mit schriftlicher Bestätigung des Lieferanten verbindlich. Eine Bestellung gilt somit erst dann als angenommen, wenn sie von uns schriftlich bestätigt wurde. Entsprechendes gilt für Ergänzungen, Änderungen und Nebenabreden. Der Besteller haftet für die Richtigkeit der von ihm zu liefernden Unterlagen, wie insbesondere Musterzeichnungen und Maßangaben. Unsere Kostenvorschläge, Entwürfe, Zeichnungen und Berechnungen bleiben unser Eigentum und in unserem Urheberrecht und dürfen weder vervielfältigt noch Dritten ohne unsere Zustimmung zugänglich gemacht werden.

3. Lieferung

Die Lieferzeit gilt nur als annähernd vereinbart, wird aber nach Möglichkeit eingehalten. Die Frist beginnt mit dem Tag der Absendung der Auftragsbestätigung. Bei späteren Änderungen der Bestellung durch den Besteller, die die Lieferfrist beeinflussen, kann sich die Lieferfrist in angemessenem Umfang verlängern. Die Lieferfrist verlängert sich angemessen beim Eintritt unvorhergesehener, außergewöhnlicher Ereignisse, die der Lieferer trotz der nach den Verhältnissen des Einzelfalles zumutbaren Sorgfalt nicht abwenden konnte und auch wenn sie beim Vorlieferanten eintreten. Dies gilt, soweit sie auf die Fertigstellung der Ablieferung des Liefergegenstandes von erheblichem Einfluss sind. Hierzu gehören insbesondere höhere Gewalt, behördliche Eingriffe, Betriebsstörungen, Arbeitskämpfe, Verzögerungen der Anlieferung von Roh- und Hilfsstoffen sowie Fertigteilen und Ausschuss eines Werkstückes. Das Eintreten von Lieferverzögerungen aufgrund vorgenannter Hindernisse räumt dem Besteller nicht das Recht auf Schadenersatz ein und berechtigt ihn nicht zum Rücktritt vom Vertrag. Bei Lieferverzug hat der Besteller dem Lieferer eine angemessene Nachfrist zu setzen.

4. Preisstellung und Zahlungsbedingungen

Alle Preise verstehen sich ab Werk ausschließlich Verpackung. Es gelten jeweils die am Tage der Lieferung gültigen Listenpreise. Bei Kleinbestellungen bis 75,00 Euro Nettowarenwert berechnen wir eine Bearbeitungspauschale in Höhe von 15,00 Euro. Alle Rechnungen sind zahlbar binnen 10 Tagen mit 2 % Skontoabzug oder innerhalb 30 Tagen netto. Kommt der Besteller mit seiner Zahlung in Verzug, so sind wir berechtigt, ab Verzugsbeginn Verzugszinsen, bei Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB in Höhe von 5 % Punkten, bei Unternehmern im Sinne des § 14 BGB in Höhe von 8 % Punkten, jeweils über dem jeweiligen Basiszinssatz nach § 288 BGB, zu berechnen. Sowohl dem Besteller als auch uns bleibt es vorbehalten, im Einzelfall einen niedrigeren bzw. höheren Schaden nachzuweisen.

Wechsel- bzw. Scheck-Wechsel-Zahlungen werden nur nach besonderer Vereinbarung erfüllungshalber und unter der Voraussetzung ihrer Diskontierfähigkeit angenommen. Diskontspesen und Gebühren werden vom Tage der Fälligkeit des Rechnungsbetrages an berechnet. Eine Gewähr für richtige Vorlage des Wechsels und für Erhebung von Wechselprotest wird ausgeschlossen.

Die Aufrechnung mit Forderungen des Bestellers ist nur möglich, wenn diese schriftlich anerkannt oder rechtskräftig festgestellt worden sind.

5. Versand und Gefahrenübergang

Der Versand erfolgt ab Werk, sofern keine anderslautende Vereinbarung getroffen ist, ohne Verbindlichkeit für die billigste Versandart. Die Gefahr geht auch bei frachtfreier Lieferung auf den Besteller über, wenn die Ware dem Versandbeauftragten übergeben oder ein Fahrzeug des Lieferanten verladen worden ist. Bei Transportschäden hat der Besteller unverzüglich eine Tatbestandaufnahme bei den zuständigen Stellen zu veranlassen bzw. den Frachtführer zu informieren, sowie uns mit der vom Frachtführer unterzeichneten Bescheinigung innerhalb einer Woche Nachricht zu geben. Diese Bescheinigung ist Grundlage für die Anerkennung evtl. Ersatzansprüche aus der Versicherung.

6. Mehr- und Minderlieferungen, Änderung des Liefergegenstandes

Sonderanfertigungen berechtigen uns zu Mehr- oder Minderlieferungen von bis zu 10 % der Auftragsmenge. Teillieferungen in zumutbarem Umfang sind zulässig. Änderungen in der Konstruktion sowie in der Form bleiben vorbehalten, ebenso Änderungen des Lieferumfangs, sofern die Ware nicht erheblich geändert wird und die Änderung für den Besteller zumutbar ist.

7. Eigentumsvorbehalt

Der Liefergegenstand bleibt Eigentum des Lieferanten bis zur Erfüllung sämtlicher ihm gegen den Besteller aus der Geschäftsverbindung zustehenden Ansprüche. Während des Bestehens des Eigentumsvorbehaltes ist dem Besteller eine Verpfändung oder Sicherungsübereignung untersagt. Die Weiterveräußerung ist nur Wiederverkäufern im ordentlichen Geschäftsgang und nur unter den Bedingungen gestattet, dass die Zahlung des Gegenwertes des Liefergegenstandes an den Besteller erfolgt. Der Besteller hat mit seinem Abnehmer auch zu vereinbaren, dass erst mit dieser Zahlung sein Abnehmer Eigentum erwirbt.

Dem Besteller ist es gestattet, den Liefergegenstand zu verarbeiten oder mit anderen Gegenständen zu vermischen oder zu verbinden. Die Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung (im folgenden zusammen „Verarbeitung“ und im Hinblick auf den Liefergegenstand „verarbeiteten“ genannten) erfolgt für den Lieferer, der aus der Verarbeitung entstehende Gegenstand wird als Neuware bezeichnet. Der Besteller verwahrt die Neuware für den Lieferer mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmannes. Bei Verarbeitung mit anderen,

nicht dem Lieferer gehörenden Gegenständen steht dem Lieferer Miteigentum an der Neuware in Höhe des Anteils zu, der sich aus dem Verhältnis des Wertes des verarbeiteten, vermischten oder verbundenen Liefergegenstandes zum Wert der übrigen verarbeiteten Ware zum Zeitpunkt der Verarbeitung ergibt. Sofern der Besteller Alleineigentum an der Neuware erwirbt, sind sich Lieferer und Besteller darüber einig, dass der Besteller dem Lieferer Miteigentum an der Neuware im Verhältnis des Wertes des verarbeiteten Liefergegenstandes zu der übrigen verarbeiteten Ware zum Zeitpunkt der Verarbeitung einräumt.

Für den Fall der Veräußerung des Liefergegenstandes oder der Neuware tritt der Besteller hiermit seinen Anspruch aus der Weiterveräußerung gegen seinen Abnehmer mit allen Nebenrechten sicherungshalber an den Lieferer ab, ohne dass es noch weiterer besonderer Erklärungen bedarf. Die Abtretung gilt einschließlich etwaiger Saldoforderungen. Die Abtretung gilt jedoch nur in Höhe des Betrages, der dem Lieferer in Rechnung gestellten Preis des Liefergegenstandes entspricht. Der dem Lieferer abgetretene Forderungsanteil ist vorrangig zu befriedigen. Verbindet der Besteller den Liefergegenstand oder die Neuware mit Grundstücken oder beweglichen Sachen, so tritt er, ohne dass es weiterer besonderer Erklärungen bedarf, auch seine Forderung, die ihm als Vergütung für die Verbindung zusteht, mit allen Nebenrechten sicherungshalber in Höhe des Verhältnisses des Wertes des Liefergegenstandes bzw. der Neuware zu den übrigen verbundenen Waren zum Zeitpunkt der Verbindung an den Lieferer ab.

Bis auf Widerruf ist der Besteller zur Einziehung der in dieser Ziffer Eigentumsvorbehalt abgetretenen Forderungen befugt. Der Besteller wird auf die abgetretenen Forderungen geleistete Zahlung bis zur Höhe der gesicherten Forderung unverzüglich an den Lieferer weiterleiten.

Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes, insbesondere bei Zahlungsverzug, Zahlungseinstellung, Beantragung eines Insolvenzverfahrens, Wechselprozess unter begründeten Anhaltspunkten für eine Überschuldung oder drohende Zahlungsunfähigkeit des Bestellers ist der Lieferer berechtigt, die Einziehungsbefugnis des Bestellers zu widerrufen. Außerdem kann der Lieferer nach vorheriger Androhung unter Einhaltung einer angemessenen Frist die Sicherungsabtretung offen legen, die abgetretenen Forderungen verwerten sowie die Offenlegung der Sicherungsabtretung durch den Besteller gegenüber dem Kunden verlangen. Bei Glaubhaftmachung eines berechtigten Interesses hat der Besteller dem Lieferer die zur Geltendmachung seiner Rechte gegen den Kunden erforderlichen Auskünfte zu erteilen, die erforderlichen Unterlagen auszuhandigen. Bei Pfändungen, Beschlagnahme oder sonstigen Verfügungen oder Eingriffen Dritter hat der Besteller den Lieferer unverzüglich zu benachrichtigen.

Soweit der realisierbare Wert aller Sicherungsrechte, die dem Lieferer zustehen, die Höhe aller gesicherten Ansprüche um mehr als 20 % übersteigt, wird der Lieferer auf schriftlichen Wunsch des Bestellers einen entsprechenden Teil der Sicherungsrechte freigeben, dem Lieferer steht die Wahl bei der Freigabe zwischen verschiedenen Sicherungsrechten zu.

Bei Pflichtverletzungen des Bestellers, insbesondere bei Zahlungsverzug, ist der Lieferer auch ohne Fristsetzung berechtigt, die Herausgabe des Liefergegenstandes bzw. der Neuware zu verlangen und/oder vom Vertrag zurückzutreten; der Besteller ist zur Herausgabe verpflichtet. Im Herausgabeverlangen des Liefergegenstandes bzw. der Neuware liegt keine Rücktrittserklärung des Lieferanten, es sei denn, dies wird ausdrücklich erklärt.

8. Gewährleistung

Ist die gelieferte Ware mangelhaft, so steht dem Besteller das gesetzliche Recht auf Nacherfüllung zu. Hierbei kann er gemäß den gesetzlichen Bestimmungen nach seiner Wahl die Beseitigung des Mangels oder die Lieferung einer mangelfreien Sache verlangen. Nur bei Fehlschlagen der Nacherfüllung kann der Besteller gemäß den gesetzlichen Bestimmungen vom Vertrag zurücktreten oder den Kaufpreis mindern. Es wird keine Gewähr übernommen für Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten des Bestellers oder Dritter. Zur Vornahme der jeweils gewählten Nacherfüllung hat der Besteller nach Verständigung mit uns die erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben. Nur in dringenden Fällen der Gefährdung der Sicherheit und zur Abwehr großer Schäden, wobei wir sofort zu verständigen sind, oder wenn wir mit der Beseitigung des Mangels in Verzug sind, hat der Besteller das Recht, den Mangel selbst oder durch Dritte beseitigen zu lassen und von uns Ersatz der notwendigen Kosten zu verlangen. Die Gewährleistungsfrist beträgt, soweit der Käufer ein Verbraucher ist 2 Jahre, sonst 1 Jahr und beginnt mit dem Liefer-/Rechnungsdatum.

9. Sonstige Schadenersatzansprüche

In allen Fällen, in denen wir aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Anspruchsgrundlage zum Schadenersatz verpflichtet sind, haften wir nur, soweit uns oder unseren Mitarbeitern Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann. Eine Haftung für Schaden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt hiervon unberührt.

10. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort für alle Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis ist der Sitz unserer Firma, und für alle Rechtsstreitigkeiten, auch im Rahmen eines Wechsel- und Scheckprozesses, ist das Amtsgericht Annaberg oder das Landgericht Chemnitz zuständig, wenn der Besteller Vollkaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder des öffentlichen Sondervermögens ist.

11. Fortgeltung des Vertrages bei Teilunwirksamkeit

Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen und der getroffenen weiteren Vereinbarung nichtig oder unwirksam sein oder werden, oder eine Lücke aufweisen, so wird dadurch die Gültigkeit des Vertrages im übrigen nicht berührt. Die Vertragspartner sind verpflichtet, die unwirksame Bestimmung durch eine ihr im wirtschaftlichen Erfolg möglichst gleichkommende Regelung zu ersetzen.

12. Gültiges Recht

Auch bei Lieferungen und Montageleistungen ins Ausland gilt ausschließlich deutsches Recht.

Einige Referenzobjekte

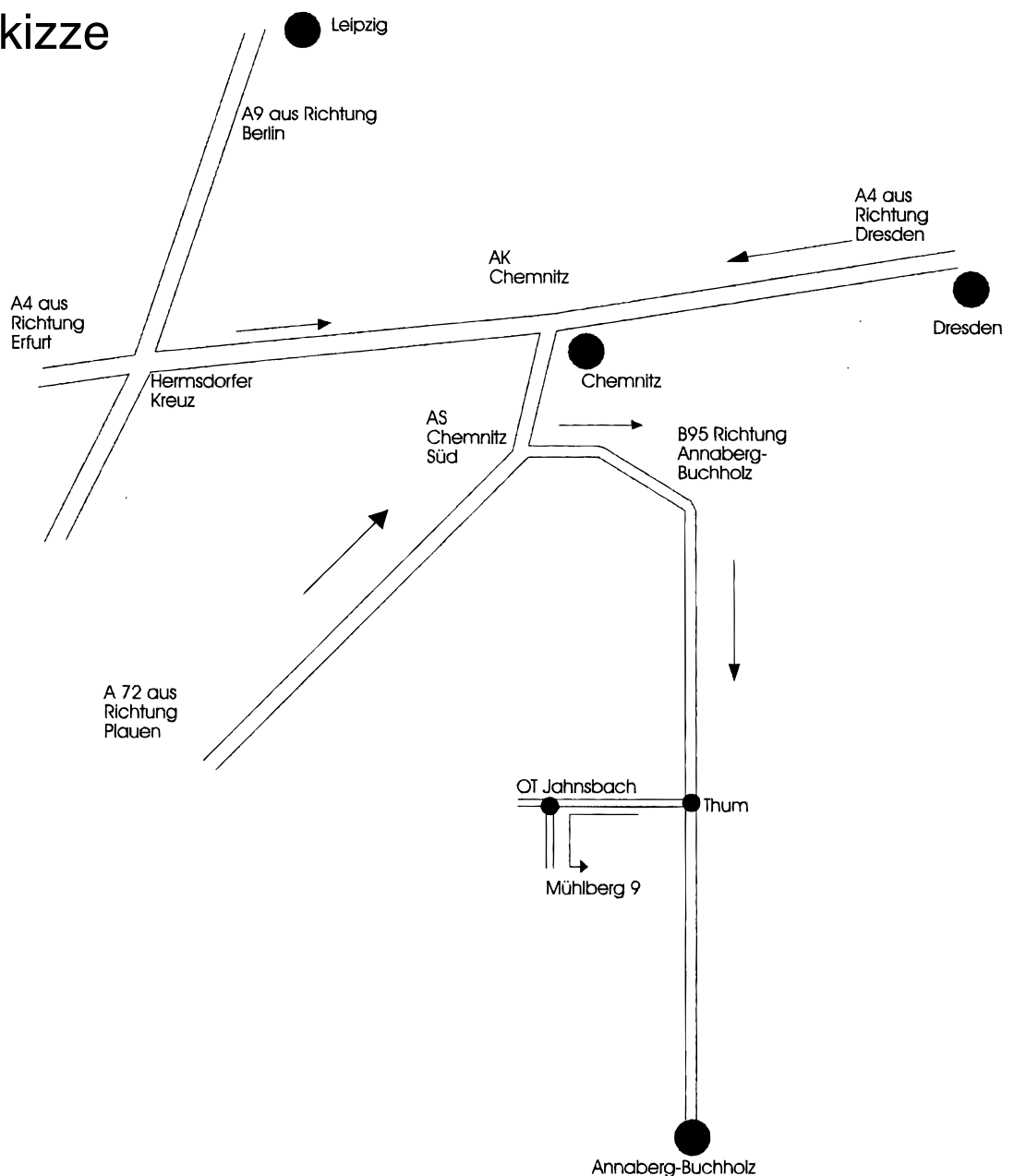
- Kirchenzentrum München-Riehm
- Hochschule Bremen
- Neubau Physikalische Universität Frankfurt/Main
- Universität Karlsruhe 24-Stunden Bibliothek
- Institutsgebäude Erzdiözese Freiburg/Breisgau
- Verwaltungsgebäude Klinikum Heidelberg
- Kreissparkasse Ludwigsburg
- Villa Visconti Bietigheim-Bissingen
- Hörsaal Universität Potsdam
- Wohn- und Geschäftskomplex Little Soho Frankfurt/Main
- Sehbehindertenzentrum Unterschleißheim
- Bezirkskrankenhaus München-Haar
- Ökumenisches Hainich-Klinikum Mühlhausen
- Kinderklinik Heilbronn
- Peter-Bruckmann Schule Heilbronn
- EADS Manching
- Niedrigenergieschule Waldshut
- Fachhochschule Kempten
- Realschule Bühl
- Grundschule Scharnhäuser Park Stuttgart
- Volkswagenbibliothek Berlin
- Uni-Klinik Essen
- neue Ortsmitte Gosheim
- Katholische Schule Heilbronn
- Salem College
- Gymnasium Vaterstetten
- Bürogebäude Fonds Belval-Esch sur Alzette
- Stadtresidenz Zürich
- Kompetenzzentrum Berlin
- Hotel Neumünster
- Wohnanlage Elbchaussee Hamburg
- Kaufhaus Il Tronco Pforzheim
- Erweiterung Kloster Hegne
- Oberfinanzdirektion Dessau
- Bürogebäude Sanem Cantier-Esch sur Alzette
- Klinikum Mannheim
- Physikalische Chemie Kiel
- Gefahrenabwehrzentrum Erfurt
- Martinschule Ladenburg
- Wohnanlage Osterbekkanal Hamburg
- Stadthalle Greiz
- DLZ XPRESS Freiburg
- Pflegezentrum Kleeblatt Pattonville

Nützliche Tipps und Hinweise

u. a.

- beim Entladen die Konsolen nicht über den Rand der Gitterboxpaletten ziehen, sondern vorsichtig heraus heben
- nicht neben oder über Normalstahl lagern
- keine sonstige Berührung mit Normalstahl zulassen
- nicht dem Funkenstrahl beim Flexen mit Normalstahl aussetzen
- nur geeignete Werkzeuge und Hilfsmittel einsetzen die garantieren, dass es zu keiner Korrosion kommt (am besten Edelstahl - rostfrei)
- Schutz gegen Kontakt mit Salzsäure beim Absäuern der Klinkerfläche

Anfahrtskizze





Handwerkskammer
Chemnitz



Wasserschloss
Klaffenbach



Treppengeländer



Sanitärgroßhandel
Rochlitz